Deutsche Erstveröffentlichung!

Nr. 125 DM 6,30 Schweiz Fr. 6.30 Österreich S. 55.– Lit. 5.900,–

Das ultimative Dino-Comic. Die Urwelt, wie sie brüllt und stöhnt! Von erfahrenen Paläontologen getestet. CLEVER & SMART auf Saurier-Hatz!

CLEVER & SMART

©®™

CONDOR-VERLAGS-GRUPPE

in geheimer Mission von F. Ibañez

„Der Geifer trieft – der Dino schnieft!"



CLEVER & SMART©®™

in geheimer Mission

Ausgedacht und gezeichnet von F. IBAÑEZ

„Der Geifer trieft – der Dino schnieft!"



ConPart Verlag
Rastatt

scan 2003

Chaos hoch 5!

CLEVER zu sein ist für Fred nicht schwer. Er beherrscht alle Tricks des Geheimdienstjobs. Seine Verkleidungskünste sind einfach genial. Ob als Schnecke mit Brille, als Kamel oder Dinosaurier – er ist in jeder Situation perfekt getarnt. Er hat auch immer die erstaunlichsten und überraschendsten Ideen, die eigentlich zum Erfolg führen müßten. Wenn da nur nicht diese Mißverständnisse und irrsinnigen Zufälle wären. Und so schlittert Fred von einer Katastrophe in die nächste.

SMART zu sein ist nicht einfach für Jeff – mit einem Partner wie Fred. Er hat bei den beiden zwar das Sagen, aber was nützt es ihm, wenn Fred sich ständig seinen Anordnungen widersetzt und seine eigenen Ideen verwirklicht? Da kann der Coolste nicht in Frieden leben. Und so ist Jeff ständig am Explodieren, regt sich auf und wird zum Hitzkopf! Aber er wäre nicht Smart, wenn er nicht immer wieder mit neuem Selbstbewußtsein und voller Ehrgeiz seine Aufgaben anpacken würde.

CLEVER & SMART – die Superserie der 1000 Gags!

Seit 1972 fetzen sie los, jagt ein Gag den nächsten – immer topaktuell und hautnah am Zeitgeschehen: **FRED CLEVER & JEFF SMART,** zwei Geheimagenten im Dienste von **MISTER L,** dem großen Geheimdienstboß.

Mehr als **50 Millionen COMIC-Alben** und -Taschenbücher wurden bisher verkauft. Der Senkrechtstarter **CLEVER & SMART** ist ein Dauerbrenner geworden! Stets heiß und mit zündendem Witz. Eine **Gag-COMIC-Satire** der besonderen Art, randvoll mit spitzen Pointen und turbulenter Action!

Ihr Erfinder, der spanische **Gag-COMIC-Zeichner F. IBANEZ,** ist ein Meister seines Fachs. Kein Eisen ist ihm zu heiß, als daß er es nicht anpackt – und sich vielleicht die Finger daran verbrennt. Denn **CLEVER & SMART** hat sogar schon die Gemüter in Bonn erregt.

Da wird eben alles gagreich parodiert, was ätzt und nervt. Ob geldgieriger Wirtschaftsboß oder korrupter Politiker, ob es um Umweltärger geht oder machthungrige Militärs, um menschliche Schwächen oder witzige Gesellschaftskritik – bei **CLEVER & SMART** bekommt jeder sein Fett. Und die beiden Geheimagenten stolpern von einem Fettnäpfchen ins nächste...

Das reizt natürlich die Lachnerven. Da will man mehr von lesen. Und deshalb gibt's **CLEVER & SMART** nicht nur **ALLE 2 MONATE NEU** als farbiges **Gag-COMIC-Album** in der **DEUTSCHEN ERSTVERÖFFENTLICHUNG,** sondern auch schon in der **ZWEIT-** und **DRITTAUFLAGE!** Damit jeder die Chance hat, die irre-witzigen **COMIC-Abenteuer** von **CLEVER & SMART** von Anfang mitzuerleben! Und außerdem: Alle 2 Monate **NEU** das **CLEVER & SMART COMIC-Taschenbuch...** Dazu noch die vielen **EXTRA-Ausgaben** und Sonderbände...

CLEVER & SMART – 30mal im Jahr NEU! MINDESTENS! Überall, wo's Zeitschriften gibt!

Frl. Ophelia ist die Sekretärin von Mister L. Eine gewichtige Vorzimmerdame, die stets auf der Suche nach heißblütigen Verehrern ist und eine abgrundtiefe Verachtung gegenüber Waagen hegt. Graziös wie ein Elefant trampelt sie über den Flur und versprüht den Charme eines liebestollen Nilpferds. Probleme hat sie eigentlich nur mit Clever & Smart, die keine Gelegenheit auslassen, in ihrer Gegenwart figurbetonte Sprüche zu klopfen. Dann platzt ihr nicht nur der Kragen, dann platzt die ganze Naht!



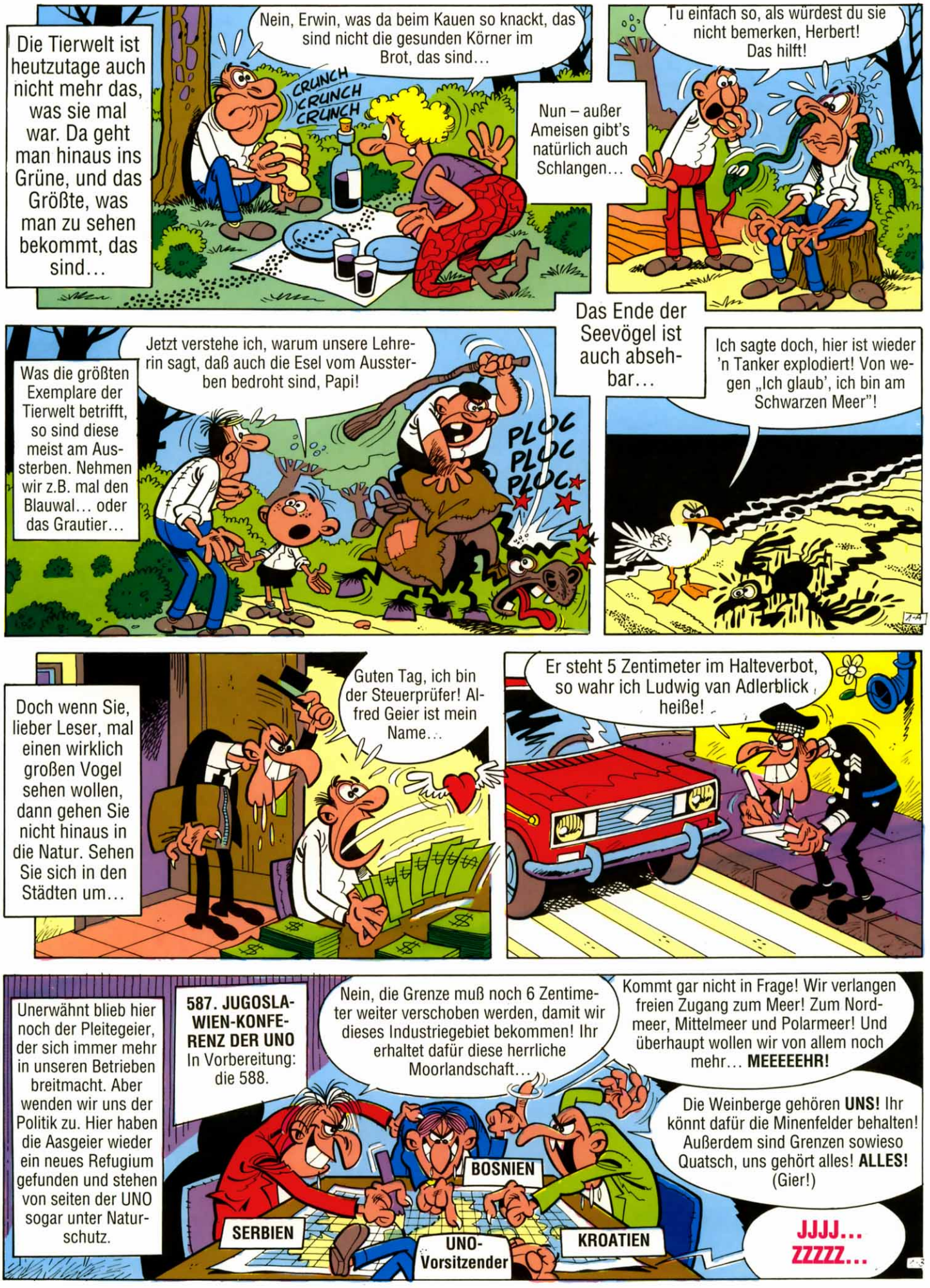
Mister L ist der Auftraggeber und Vorgesetzte von Clever & Smart: der große Geheimdienstchef, der die TIA – Transinternationaler Agentenring – mit eiserner Hand regiert. Er schätzt den strengen Befehlston, eine gute Flasche Whisky und prompte Ausführung seiner Anweisungen. Leider sind Clever & Smart nie zur Stelle, wenn sie gebraucht werden. Leider verstehen sie seine Befehle auch nie richtig. Was für das cholerische Temperament von Mister L gar nicht so gut ist. Mister L fürchtet, daß die beiden ihn eines Tages um den Verstand bringen.

Dr. Bakterius ist das Hausgenie des Geheimdienstes. Ein begnadeter Wissenschaftler, voll glorreicher Einfälle, liebenswert und leicht vertrottelt. Er erfindet alles Mögliche und Unmögliche – und nimmt als Testpersonen für seine Experimente vorzugsweise Clever & Smart, die daher auch stets in Panik geraten, wenn der Doktor wieder etwas sensationell Neues, Revolutionäres erfunden hat. Aber Rache ist süß... und bisher haben sie's dem Bärtigen noch immer kräftig heimgezahlt.

CLEVER & SMART-COMIC-Alben erscheinen alle 8 Wochen, sechsmal im Jahr, neu bei **CONPART VERLAG GMBH & Co. Zeitschriften KG, Karlsruher Straße 31, D-76437 Rastatt, Telefon: 07222/130.** © ™ ® für CLEVER & SMART-Zeichen bei CONPART VERLAG GMBH & Co. Zeitschriften KG, Rastatt.
© Copyright sämtlicher Beiträge 1994 by F. Ibañez, Barcelona. Alle deutschen Rechte bei CONPART VERLAG GMBH & Co. Zeitschriften KG, Rastatt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Der Verkaufspreis enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer.
Geschäftsführung: MANFRED BOSSE, IRMA E. POENICKE. Verlagsleitung: HEIKE BAUER. Herausgeber + Chefredakteur: WOLFGANG M. BIEHLER.
Redaktion: HARALD SEEMANN (Leitung), ANEMONE LÜDEMANN (Übersetzung).
Gesamtherstellung: SDS – SATZ- + DRUCKSERVICE GMBH, Hamburg.
Druck: F+G Rollendruck GmbH, Berlin. Auslieferung: VPM Verlagsunion Nationalvertrieb, Friedrich-Bergius-Str. 20, D-65203 Wiesbaden, Tel.: 0611/2 66-0.

Zur Zeit erscheinen in der CONDOR-VERLAGSGRUPPE: CLEVER & SMART COMIC-Alben (alle 8 Wochen), CLEVER & SMART-COMIC-ALBEN ZWEITAUFLAGE (alle 8 Wochen), CLEVER & SMART-COMIC-ALBEN DRITTAUFLAGE (alle 3 Monate), CLEVER & SMART COMIC-TASCHENBÜCHER (alle 8 Wochen), EXTRA CLEVER & SMART (alle 3 Monate), IBAÑEZ-JUBILÄUMS-COMIC-TASCHENBUCH (alle 4 Monate).
Anschrift für Leserbriefe: CLEVER & SMART · CONDOR-Leserservice · c/o VPM · D-65175 Wiesbaden.

EIN PRODUKT DER CONDOR-VERLAGSGRUPPE


Die Tierwelt ist heutzutage auch nicht mehr das, was sie mal war. Da geht man hinaus ins Grüne, und das Größte, was man zu sehen bekommt, das sind…
Nein, Erwin, was da beim Kauen so knackt, das sind nicht die gesunden Körner im Brot, das sind…
CRUNCH CRUNCH CRUNCH
Nun – außer Ameisen gibt's natürlich auch Schlangen…
Tu einfach so, als würdest du sie nicht bemerken, Herbert! Das hilft!
Was die größten Exemplare der Tierwelt betrifft, so sind diese meist am Aussterben. Nehmen wir z.B. mal den Blauwal… oder das Grautier…
Jetzt verstehe ich, warum unsere Lehrerin sagt, daß auch die Esel vom Aussterben bedroht sind, Papi!
PLOC PLOC PLOC
Das Ende der Seevögel ist auch absehbar…
Ich sagte doch, hier ist wieder 'n Tanker explodiert! Von wegen „Ich glaub', ich bin am Schwarzen Meer"!
Doch wenn Sie, lieber Leser, mal einen wirklich großen Vogel sehen wollen, dann gehen Sie nicht hinaus in die Natur. Sehen Sie sich in den Städten um…
Guten Tag, ich bin der Steuerprüfer! Alfred Geier ist mein Name…
Er steht 5 Zentimeter im Halteverbot, so wahr ich Ludwig van Adlerblick heiße!
Unerwähnt blieb hier noch der Pleitegeier, der sich immer mehr in unseren Betrieben breitmacht. Aber wenden wir uns der Politik zu. Hier haben die Aasgeier wieder ein neues Refugium gefunden und stehen von seiten der UNO sogar unter Naturschutz.
587. JUGOSLAWIEN-KONFERENZ DER UNO
In Vorbereitung: die 588.
Nein, die Grenze muß noch 6 Zentimeter weiter verschoben werden, damit wir dieses Industriegebiet bekommen! Ihr erhaltet dafür diese herrliche Moorlandschaft…
Kommt gar nicht in Frage! Wir verlangen freien Zugang zum Meer! Zum Nordmeer, Mittelmeer und Polarmeer! Und überhaupt wollen wir von allem noch mehr… MEEEEEHR!
Die Weinberge gehören UNS! Ihr könnt dafür die Minenfelder behalten! Außerdem sind Grenzen sowieso Quatsch, uns gehört alles! ALLES! (Gier!)
JJJJ… ZZZZZ…
SERBIEN
BOSNIEN
KROATIEN
UNO-Vorsitzender

„Rettet die Wale" ist seit langem Forderung der Tierschützer. Aber immer noch handeln die am Walfang beteiligten Nationen äußerst „tranig", so daß die Wale sich selbst retten müssen…

?

Was soll ich denn machen? Ich muß mich tarnen! Die russischen, japanischen und norwegischen Flotten sind unterwegs…

Bei diesem Geschäft gehen einige natürlich leer aus. Die Fischfangquoten in der EG lassen manchen überlegen, ob er nicht lieber zu Hause im Aquarium angeln sollte.

Ja, was haben wir denn da, Käpt'n Iglo? Einen Wattwurm, eine Jung-Makrele und sechs Gramm Plankton?

Na ja, heute ist das eben so: die großen Tiere gibt's nur noch in Politik und Wirtschaft! Aber früher, da gab's noch die wahren Ungeheuer… richtige Monster waren das… wir brauchen nur etwas in der Zeit zurückzugehen.

Nein, weiter zurück – viel weiter! Das war noch vor der Entstehung der Volksmusik und der Erfindung des zweischneidigen Blutdruckmessers…

.Halt, so weit nun auch wieder nicht! Nicht bis zehn Minuten nach dem Urknall! Die Erde muß schon im Universum sein, der Mond sich um die Sonne drehen…

2-A

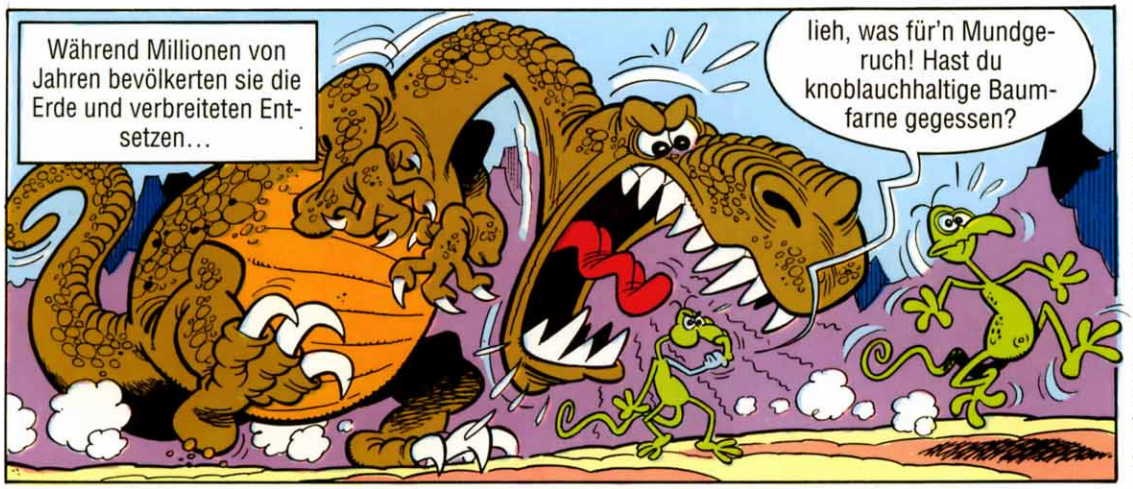
„Ja, genau, das ist es – 65 Millionen v. Chr. Geburt! Die Zeit der…"



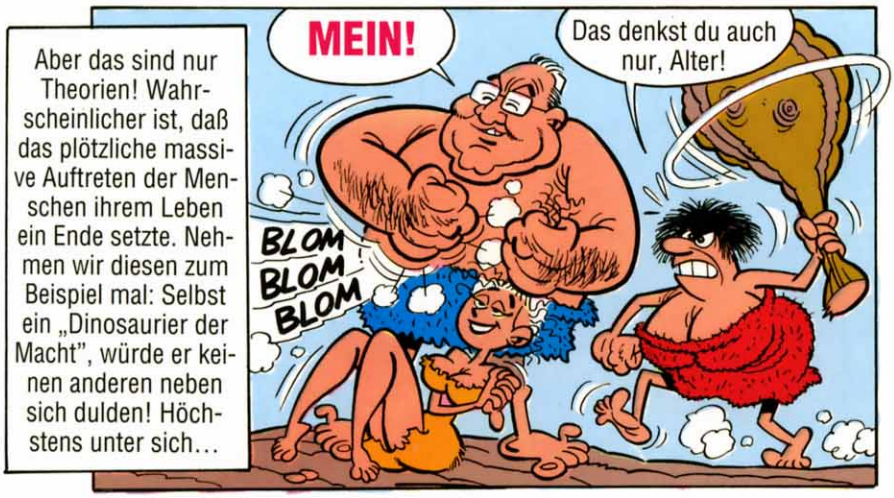
Das waren noch echte Urviecher! So groß, man glaubt es kaum! Ein Elefant an ihrer Seite – das hätte nicht anders ausgesehen als ein Goldhamster neben einer Dänischen Dogge! Und obwohl's damals noch keine Elefanten gab, wollen wir die Szene mal nachstellen…

Gut, ich hab' dir gesagt, er beißt nicht, aber ich hab' **AUCH** gesagt, er hat 'nen ordentlichen Tritt drauf.

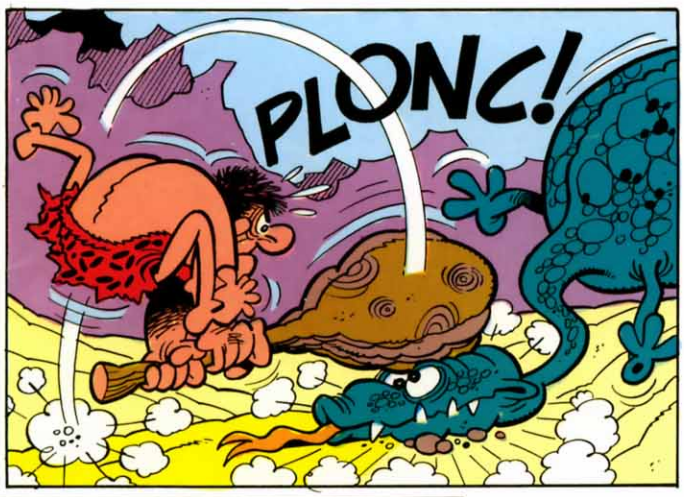
2-B

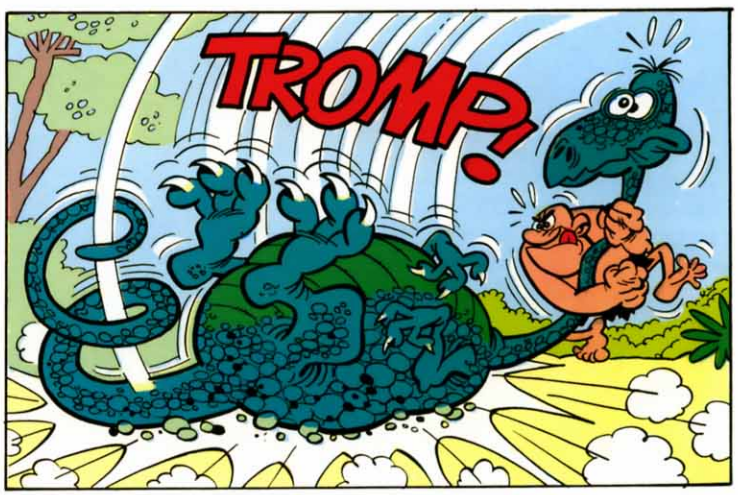


…bis sie eines Tages plötzlich ausstarben! Haben sie sich in Luft aufgelöst, wie einige Klimaforscher befürchten? Oder fiel ihnen ein Meteor auf den Kopf? Starben sie an Langeweile, weil's damals noch nicht die Spätausgabe von Gottschalk gab? Begingen sie Selbstmord, weil sie wußten, daß eines Tages die Spätausgabe von…














CRUNCH!
Verdammt! Eine Geheimnachricht von Mister L! Ihm ist wohl wieder das Briefpapier ausgegangen!
KOMMEN SIE SOFORT! BENUTZEN SIE GEHEIM-EINGANG B-48!
(Nicht verwechseln mit 48-B!)
Hallo, Jeff! Dieser Schurke von Mister L hat mir eine Nachricht zukommen lassen, getarnt als Ziegelstein in einem Brötchen…
Da kannst du mal wieder den Rangunterschied zwischen uns sehen! Ich bekam sie eingewickelt in eine Roulade aus feinstem Fleisch… BFFFT…!!
Potzblitz! War es saftiges Rinderfleisch oder gegrilltes Hühnerfleisch oder…
NEIIIIN! Es war von sehr exotischer Qualität: Stachelschwein-Schinken! Stacheln nach innen! Und alle noch dran!
Das ist der bewußte Eingang!
Dann mal hinein…
NEU IM KINO
DAS BOOT II
HOP!
CHAP!
NEU IM KINO
DAS BOOT II
HOP!
CHAP!
NEU IM KINO
RIIIIIIIIS…!
S BOOT II
CHLUAF!
NEU IM KINO
BOOT II



















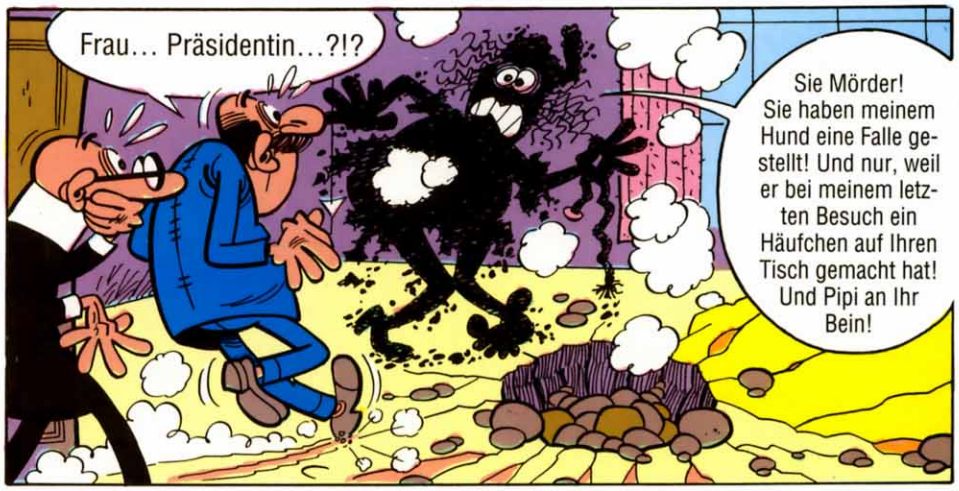


* Organisation machthungriger Agenten


Quatsch! Kohle wollen sie damit machen! Sie verlangen sofort eine Milliarde in kleinen Scheinen! Sonst lassen sie die Dinos schlüpfen und auf die Stadt los!
A-aber… ein **EI** haben sie vergessen! Wir haben es mitgenommen, um Schlüpfen und Wachstum der Echsen zu beobachten…
Es handelt sich um einen Eidechsensaurier, sehr gefräßig! Neben Eidechsen frißt er Bohnen, Hamburger, Stuhlbeine, Kartoffeln, Steaks – er ist nur am Mampfen!
Und wie groß ist der Kleine jetzt?
?
!
Hören Sie, Mister L, Sie wollen mir doch nicht erzählen, daß er schon kurz nach dem Schlüpfen… nein, nein, ich hab' Jurassic Park gesehen und weiß Bescheid. Niemals kann er in so kurzer Zeit…
…eine solche Größe erreicht ha… ha…
ARGN!
UAAAAAAH!
GROARRR!


ROUARRRG!
AING, AING, AING, AING!
War doch nicht schlecht, ihm in meiner Verkleidung als Brutalosaurus gleich mal zu zeigen, wer hier das Sagen hat, was, Jeff?
Der Eidechsensaurier ist aus dem Ei geschlüpft! Das arme Tierchen muß völlig verängstigt durch die Gänge irren… Wenn Sie es irgendwo krabbeln sehen, beruhigen Sie es bitte und…
PAF!
Ich protestiere energisch, Mister L! Mister Smart hat völlig unmotiviert und grundlos zugeschlagen, als ich bat, mir bei der Suche nach dem kleinen Saurier-Küken zu helfen…
Sie kennen jetzt die Gefährlichkeit des Eidechsensauriers! Sie müssen ihn einfangen und weiteren Schaden verhüten! Am besten, er stirbt gleich wieder aus!
Ich werde ihn hiermit anlocken!
Ein Kotelett vom Schwein?
Das sieht nur so aus wie ein Schweinskotelett, in Wirklichkeit ist es eine Nachbildung, geformt aus hochexplosivem Plastiksprengstoff! Wenn da einer reinbeißt… he, he…
Ach, Schätzchen, wie lieb von Mister L! Er wußte, daß du kommst, und hat dir einen Freßnapf hingestellt… Das ist wirklich ganz entzückend…
WUFF!









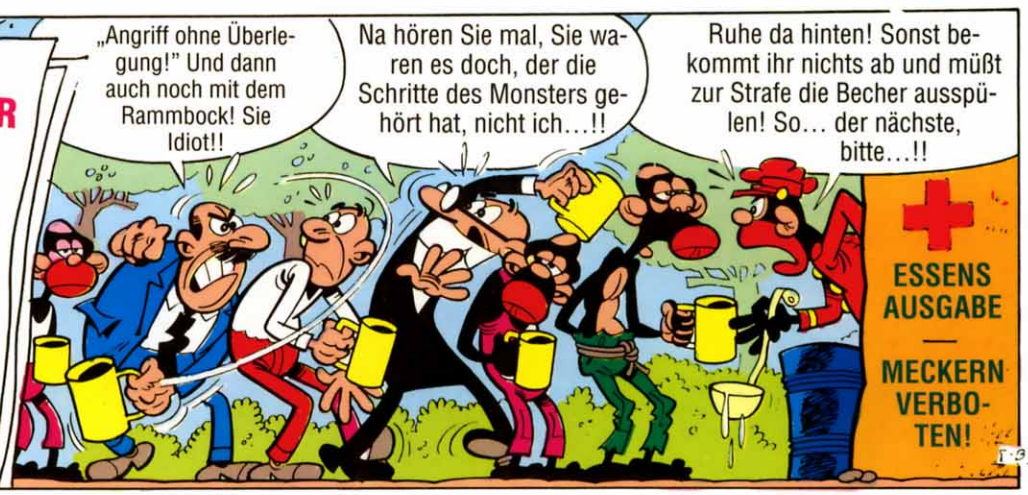






EIN HARTER SCHLAG FÜR DEN GEHEIMDIENST!

Sie griffen ihren Präsidenten mit dem Rammbock an und versetzten ihm solch einen Stoß in die Magengrube, daß an eine geregelte Verdauung nicht mehr zu denken ist und der Herr Präsident vorerst mit künstlicher Ernährung vorliebnehmen muß. Die Hintergründe des Attentats liegen noch völlig im dunkeln, und auch für die Beteiligten sehen wir in naher Zukunft schwarz…



So, es ist mal wieder soweit! Jupiter steht im Zeichen des Wassermanns, da wird geduscht! Ich schätze dieses Datum besonders, weil es nur alle drei Monate –

PLONC!

Eines Tages werde ich Mister L auch mal eine Geheimnachricht zukommen lassen! Befestigt an einer Bombe atomaren Ursprungs! Was will der alte Duschbeutel denn wieder von mir?

KOMMEN SIE SAUBER UND FRISCH GEDUSCHT INS HAUPTQUARTIER! NEHMEN SIE EINGANG J–96!

Das ist ja interessant! Die Regierung erwägt die Einführung einer neuen Klo-Benutzer-Steuer! Benutzer ist im Sinne des Gesetzes jeder, der ein Klo benutzt. Die Höhe richtet sich nach dem täglichen Aufkommen, abzugsfähig sind Blähungen und…

CRAS!

„Kommen Sie nach Verrichtung Ihrer Geschäfte sofort ins Hauptquartier. Nehmen Sie Eingang J-96." Das ist eine Frechheit von diesem… Verzeihung, bitte… Scheißkerl…!!

Na, hast du die Nachricht auch direkt auf den Kopf bekommen, Jeff?

Nicht nur die Nachricht, Fred… Seufz!

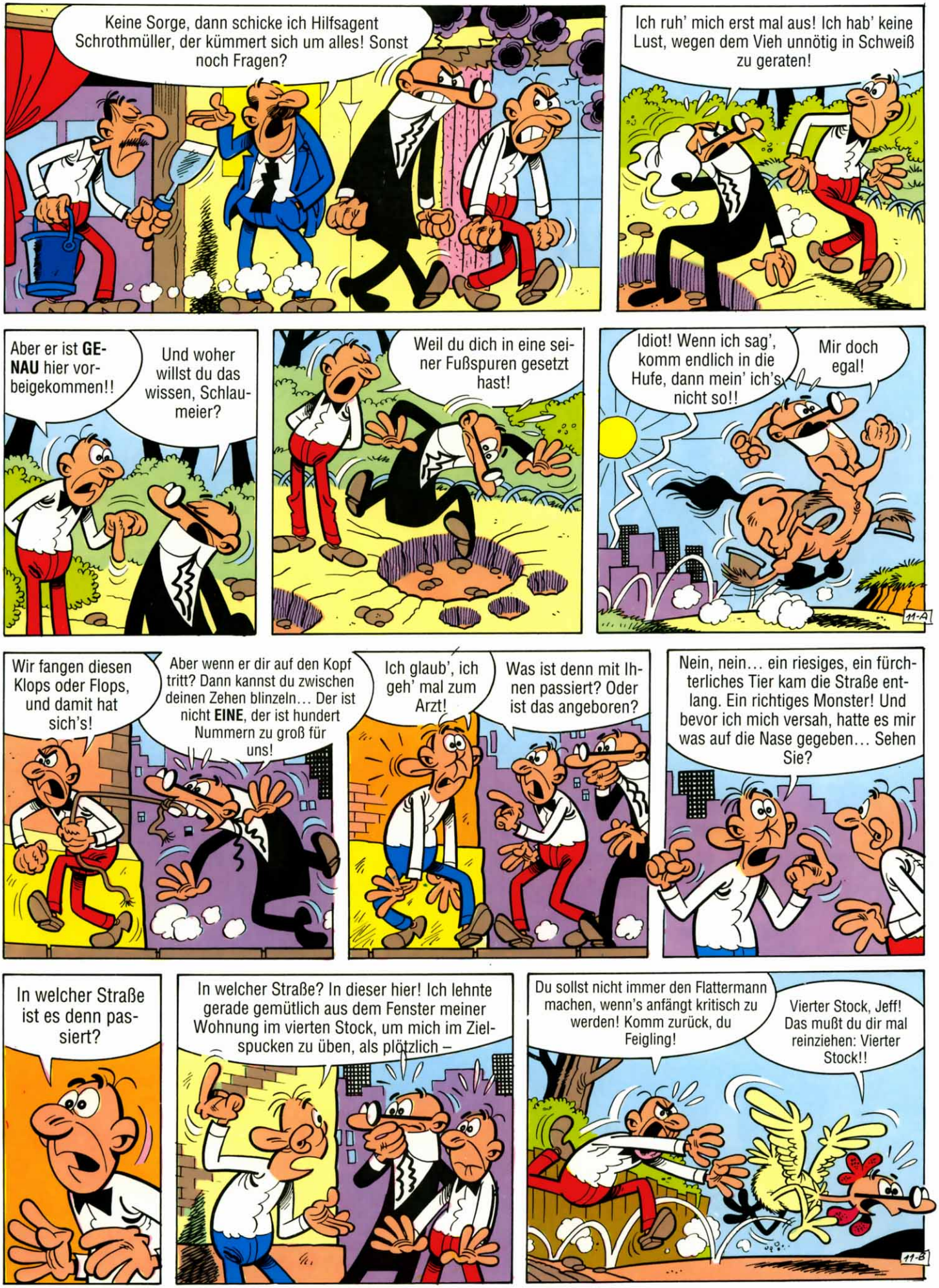
Hat er dir auch geschrieben, wir sollen Eingang J-96 nehmen?

Ja… und da steht uns wieder viel Fußarbeit bevor! Ist 'ne elende Lauferei mit diesem Eingang.

Ach… **HIC…** wird wohl immer schwieriger, in 'ne Bank reinzukommen… **HIC…** und 'nen Kredit zu beantragen. Gut, daß ich noch „flüssig" bin, **HIC.**

Du hattest recht, bei J-96 muß man wirklich viel laufen.

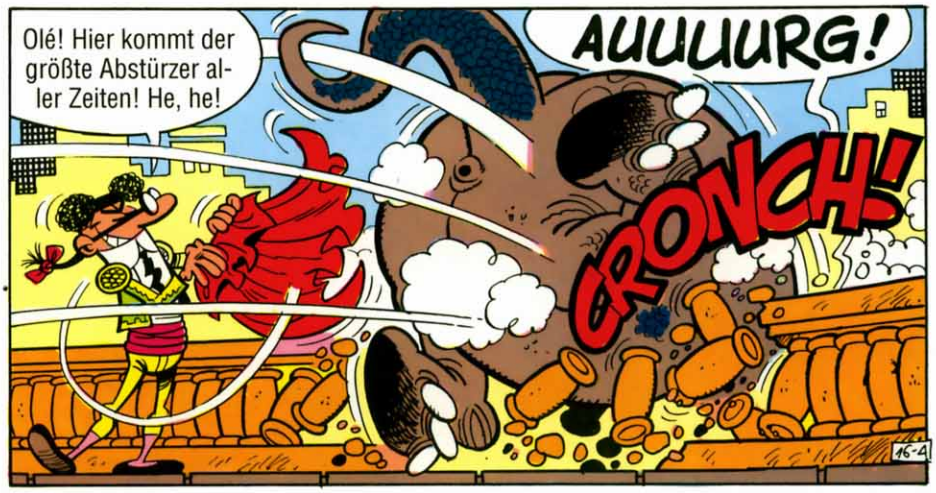

Und wir sind noch lange nicht am Ziel.
?!
Hier kommen Meyers Weltreisende.
Was für ein Tag! Es fing damit an, daß Mister L die Botschaft an einem Stein befestigt hatte, der an der WC-Kette hing…
Na und? Mir hat er sie einfach in die Wanne geschmissen!
Na und? Da macht es „PLATSCH!" und fertig! Oder hing bei dir die Nachricht an einem Stein?
Nein! Er hatte sie dem Hai umgehängt, der auf mich in der Wanne wartete!
Da sind wir, Mister L! Was gibt's?
Eine KATASTROPHE, meine Herren, von dinosaurischen Ausmaßen droht dieser Stadt!
Da wir die Forderung der Erpresser natürlich nicht erfüllt haben, haben sie ihre Drohung wahrgemacht und einen TRICERAFLOPS losgelassen! Ein Riesen-Monstrum, meine Herren!
Sie kamen mit einem 38-Tonnen-LKW und luden ihn neben einer Bushaltestelle aus. Einer dieser zweistöckigen Busse war gerade da, und der Saurier wollte einsteigen…
War denn noch Platz genug drin?
Natürlich NICHT! Deshalb stieg das Monster auch nicht EIN, sondern einfach drüber weg. Der Bus hat jetzt noch die Höhe seiner Räder.
Ist Ihnen damit die dramatische Lage klar? Sie müssen dem Wüten des Triceraflops SOFORT Einhalt gebieten und ihn aus dem Verkehr ziehen!
Und wenn er dabei zufällig auf UNS tritt, was dann??!


Keine Sorge, dann schicke ich Hilfsagent Schrothmüller, der kümmert sich um alles! Sonst noch Fragen?
Ich ruh' mich erst mal aus! Ich hab' keine Lust, wegen dem Vieh unnötig in Schweiß zu geraten!
Aber er ist **GENAU** hier vorbeigekommen!!
Und woher willst du das wissen, Schlaumeier?
Weil du dich in eine seiner Fußspuren gesetzt hast!
Idiot! Wenn ich sag', komm endlich in die Hufe, dann mein' ich's nicht so!!
Mir doch egal!
11-A
Wir fangen diesen Klops oder Flops, und damit hat sich's!
Aber wenn er dir auf den Kopf tritt? Dann kannst du zwischen deinen Zehen blinzeln… Der ist nicht **EINE**, der ist hundert Nummern zu groß für uns!
Ich glaub', ich geh' mal zum Arzt!
Was ist denn mit Ihnen passiert? Oder ist das angeboren?
Nein, nein… ein riesiges, ein fürchterliches Tier kam die Straße entlang. Ein richtiges Monster! Und bevor ich mich versah, hatte es mir was auf die Nase gegeben… Sehen Sie?
In welcher Straße ist es denn passiert?
In welcher Straße? In dieser hier! Ich lehnte gerade gemütlich aus dem Fenster meiner Wohnung im vierten Stock, um mich im Zielspucken zu üben, als plötzlich –
Du sollst nicht immer den Flattermann machen, wenn's anfängt kritisch zu werden! Komm zurück, du Feigling!
Vierter Stock, Jeff! Das mußt du dir mal reinziehen: Vierter Stock!!
11-B


Guten Appetit, laß es dir schmekken! Heute gibt's „Blätterhaufen mit Granaten-Füllung"! He, he!
GNAP!
!?
BOING!
UAAARJJJJ!
Nanu, was hast du denn in seinem Maul gemacht? Wolltest du ihm die Zähne putzen?
Nein? Was hattest du denn sonst dort zu suchen? Ein Mundgeruchs-Test im Auftrag von Dr. Odol? (Keuch!)
SUPER
Himmel, er geht in die Stierkampf-arena, ohne Eintritt zu zahlen!
Donnerwetter! Bleiben wir am besten hier und sehen zu, wie alle rausgerannt kommen! Inklusive der Stiere!
Mann, das war vielleicht ein müder Bock! Den mußte man anschieben, damit er überhaupt in Gang kam! Und dann kriegt er mitten in der Arena einen Herzinfarkt…
Na, vielleicht bekomme ich ja was mit mehr Temperament! Hauptsache, die Hörner sind nicht so groß…
AURRRRRG!
GRRRRRAC!











CHAOS IN DER ARENA!

Statt des angekündigten Stiers kam ein dreigehörntes Monstrum hereingestürmt und trampelte alles nieder. Die Polizei brauchte nicht zur Evakuierung der Arena zu schreiten – das erledigten die Zuschauer innerhalb von Sekunden selbst. Nachdem es alles verwüstet hatte, beging das Monstrum Selbstmord und stürzte sich von einer Brücke...

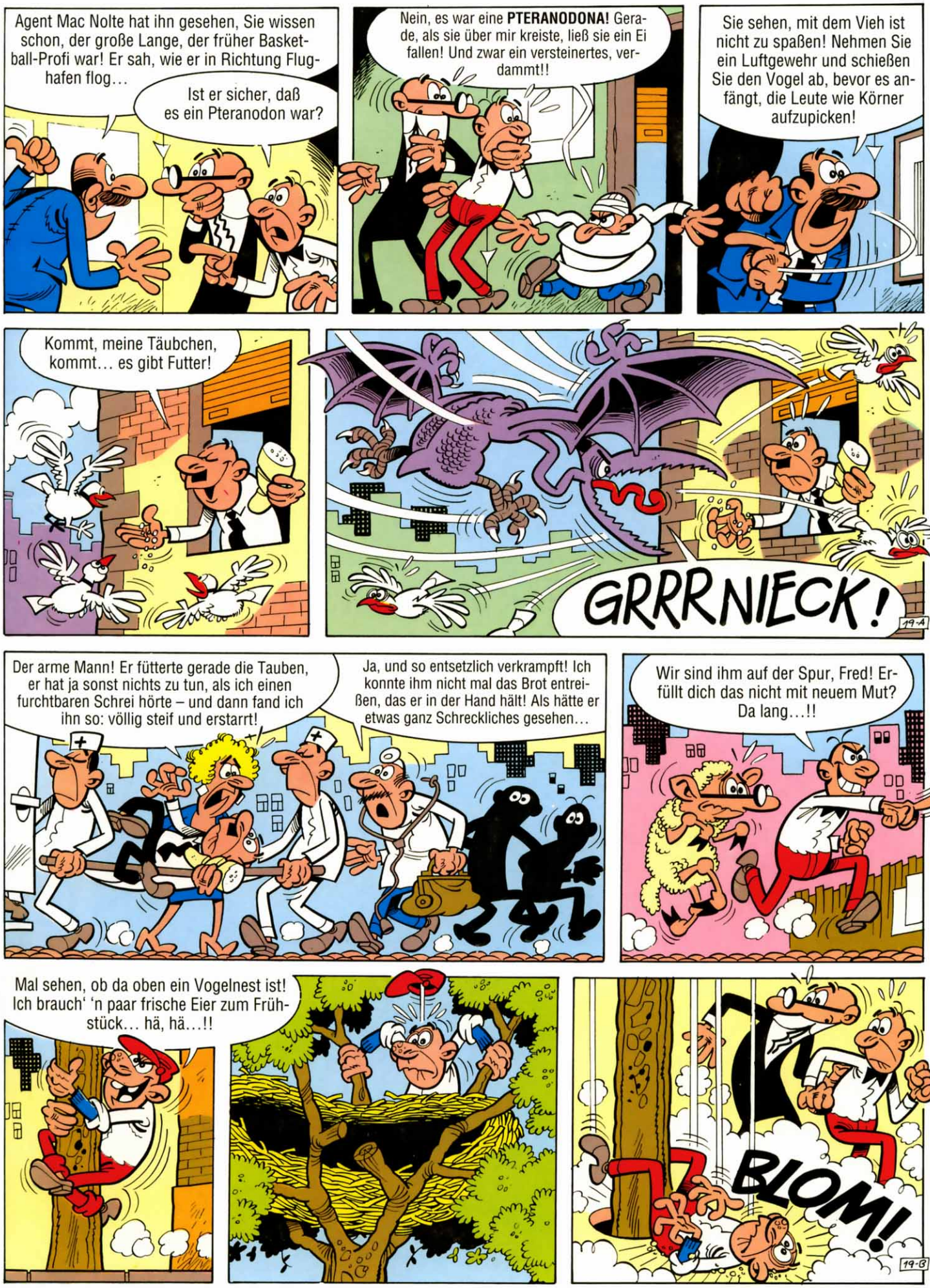
LETZTE NACHRICHT!

Nachdem es von mehreren Kranwagen hochgehiebt worden war, entdeckte man unter dem Monster ein langes Stück Blech, das Experten als superflachen „Testarosti" identifizierten. Allerdings gaben sie zu, ihn so flach noch nie gesehen zu haben. An der Identifizierung des Fahrers arbeiten die Ärzte noch...




Ach… ist es schon wieder Herbst? Die Blätter fallen… wie romantisch!
BAR ZUM AHORN
PLOC!
Oh nein… der ferngesteuerte Kugelschreiber!
ZIP!
Er fängt schon an zu schreiben! Aha, wieder eine Nachricht von Mister L…!!
RIS RIS RIS
Ja, er hat recht, ich sollte sehen, daß ich hier wegkomme…
SOFORT KOMMEN! GEHEIMEINGANG H-96! TEMPO! BEEILUNG! MISTER L.
RAAAS!
Halt! Hiergeblieben, du Hanswurst! Was hast du mit meiner Jacke gemacht?
PLAF!
AUA!
17-A
Der Kerl hat mich total ausgeplündert! Keinen Pfennig hat er mir gelassen! Und alles wegen dieser Billig-Jacke vom Grabbeltisch! Grrr!
Oh ja, der Kugelschreiber von Mister L geht los!
ZIP!
Aber… wo schreibt er mir die Nachricht denn hin? (Schluck!)
AGH!
RIS RIS RIS RIS
RAAAAS
Regen Sie sich bitte nicht auf, ich kann nichts dafür! Ich..
Ich mußte 'ne **JACKE** bezahlen wegen dieser blöden Nachricht von Mister L, Jeff! Außerdem bekam ich ein blaues Auge…
Du beklagst dich? Ich zahlte 'ne Hose und bekam **ZWEI** blaue Augen!
Wieso zwei? Ist es nicht Jacke wie Hose, ob nun die Jacke oder die…
17-B

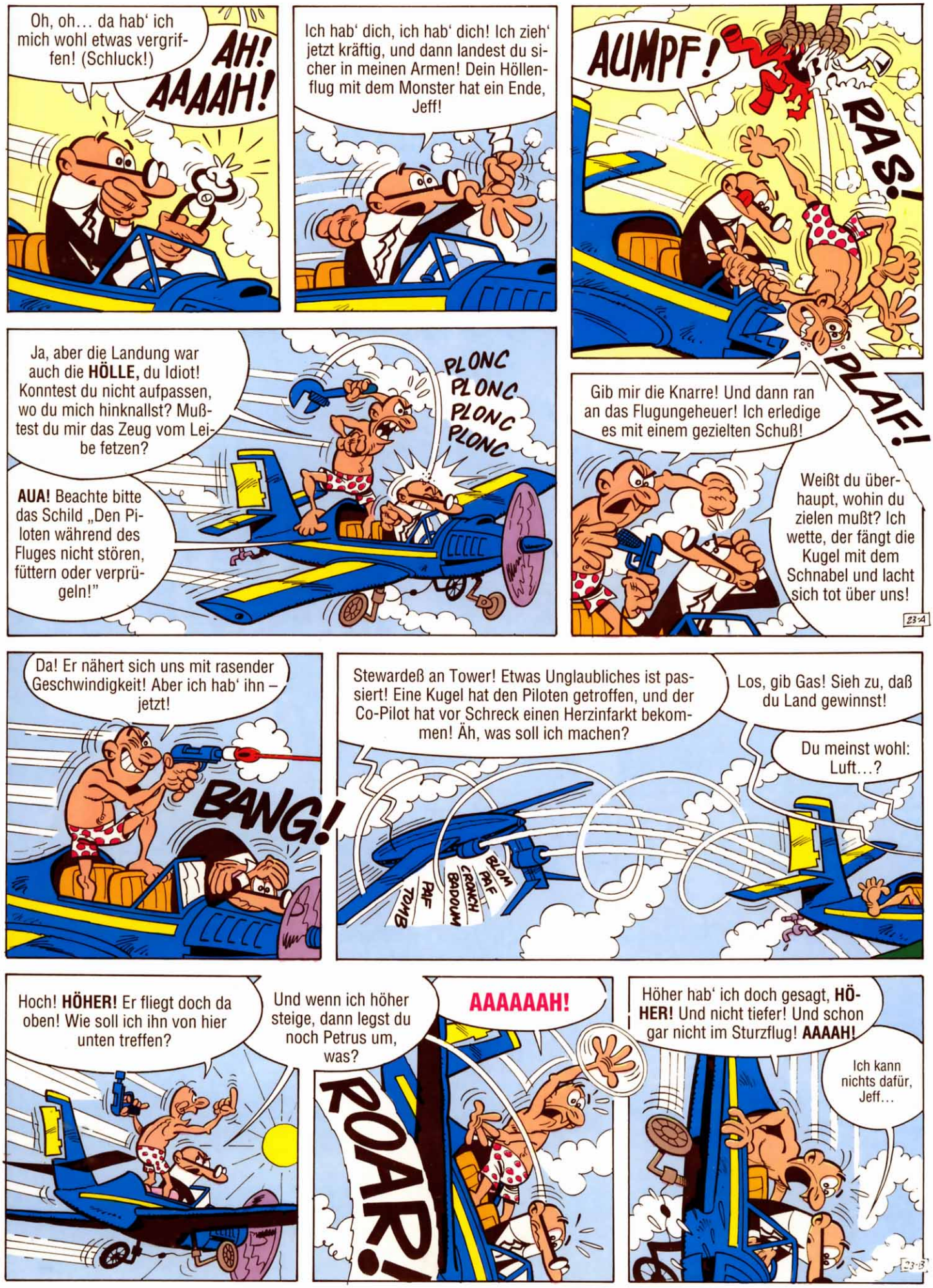

Sieh, wo der Schlußstrich endet! Und da sticht er immer noch mal kräftig zu!
SOFORT KOMMEN! GEHEIMGANG H-96! BEEILEN SIE SICH! TEMPO, TEMPO! MISTER L.
Da ist Eingang H-96! Nicht gerade einer der bequemsten…
Ja, jetzt wird's wieder teuflisch eng, Jeff!
Stell dich nicht so an, du bist ja gleich drin, Jeff!
AH! AAAAAAH!
Stell dich nicht so an, ich zieh' ja schon aus Leibeskräften! AUMPF! Mach den Kopf etwas flacher…!!
!AAAAAH!
Aber warum klappt ihr denn nicht den Deckel auf, Jungs? Das machen wir alle so… geht viel einfacher!
18-A
Achtung, Mister L, hier Agent XY-B! Ich möchte eine Beschwerde gegen CLEVER & SMART vorbringen! Sie haben mir alle Haare abgeschnitten! Was, ich soll dankbar sein, das spart den Frisör?
Hallo, Kollege! Weißt du, was? Mister L hat uns wieder eine seiner berüchtigten Nachrichten zukommen lassen – mit dem ferngesteuerten Kugelschreiber!!
Wie ich das Ding hasse! Er bekritzelte die Jacke von so einem großen Dicken mit ungeheurer Schlagkraft und…
Was erzählt ihr mir das! Ich bohrte mit dem Ding gerade gedankenverloren in der Nase, als Mister L den Kugelschreiber aktivierte und der wie eine Rakete abging! Seitdem kann ich Mister L nicht mehr riechen… echt nicht…!!
Endlich sind Sie da! Was ich Ihnen zu sagen habe, haut Sie bestimmt glatt aus dem Anzug!
Ein neuer Saurier ist unterwegs und terrorisiert die Stadt! Ein Flugsaurier mit der Flügelspannweite einer Cessna! Ein sogenannter PTERANODON, wie wir Lateiner sagen! Nichts ist vor ihm sicher…!!
18-B

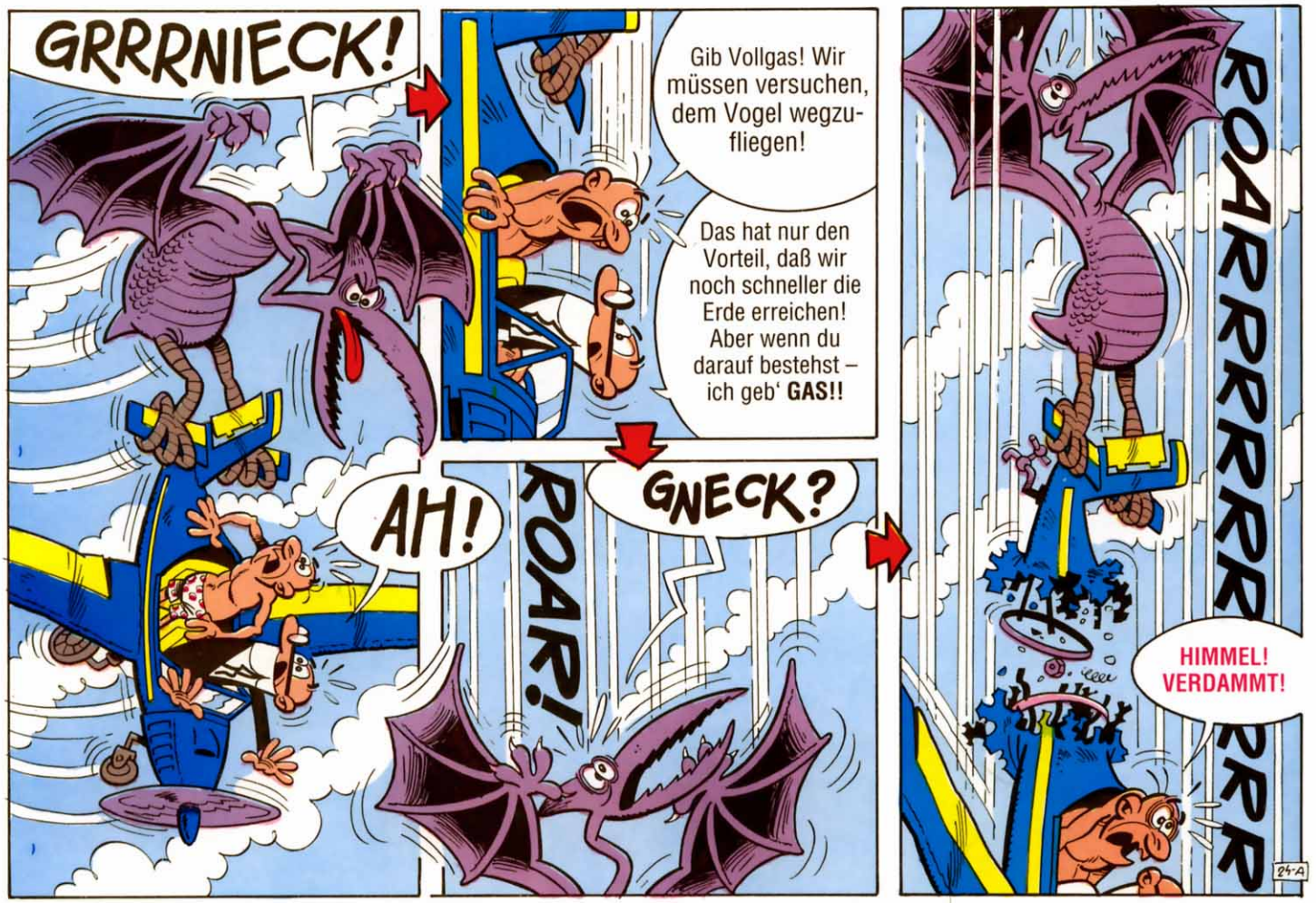

Agent Mac Nolte hat ihn gesehen, Sie wissen schon, der große Lange, der früher Basketball-Profi war! Er sah, wie er in Richtung Flughafen flog…
Ist er sicher, daß es ein Pteranodon war?
Nein, es war eine **PTERANODONA!** Gerade, als sie über mir kreiste, ließ sie ein Ei fallen! Und zwar ein versteinertes, verdammt!!
Sie sehen, mit dem Vieh ist nicht zu spaßen! Nehmen Sie ein Luftgewehr und schießen Sie den Vogel ab, bevor es anfängt, die Leute wie Körner aufzupicken!
Kommt, meine Täubchen, kommt… es gibt Futter!
GRRRNIECK!
19-A
Der arme Mann! Er fütterte gerade die Tauben, er hat ja sonst nichts zu tun, als ich einen furchtbaren Schrei hörte – und dann fand ich ihn so: völlig steif und erstarrt!
Ja, und so entsetzlich verkrampft! Ich konnte ihm nicht mal das Brot entreißen, das er in der Hand hält! Als hätte er etwas ganz Schreckliches gesehen…
Wir sind ihm auf der Spur, Fred! Erfüllt dich das nicht mit neuem Mut? Da lang…!!
Mal sehen, ob da oben ein Vogelnest ist! Ich brauch' 'n paar frische Eier zum Frühstück… hä, hä…!!
BLOM!
19-B


Fliegende Elefanten! Wir haben Fliegende Elefanten in der Stadt! Ich hab' ihr Nest gesehen! Es war groß wie eine Wagenburg! Da passen auch noch ein paar Nashörner rein! Juhuuuu!!
JIAAA JIA JIA!
Tatsächlich… ein Nest, so groß wie eine Auffangschale für Jumbo-Jets!
Daraus können wir die wissenschaftliche Schlußfolgerung ziehen, daß er hier in der Nähe rumfliegt und sich immer mal wieder beim Nest blicken läßt! Wir brauchen uns also nur auf die Lauer zu legen und…
FRED?!?
Wieder einer, der Selbstgespräche führt!
Ja, dieser Single-Wahn führt zu geistigen Spätschäden! Es ist nun mal nicht gut, wenn der Mensch allein ist…
FREEEEED, DU FEIGE RATTE… KOMM ZURÜÜÜÜÜCK…!!
Um dir als Vogelfutter zu dienen, was? Kommt überhaupt nicht in Frage! (Keuch! Flitz!)
NGJ!
Ich habe dir gesagt, daß wir diesen Pteranodon vom Himmel runterholen, und was ich sage, passiert auch! Außerdem habe ich einen Plan…
Wir werden ihn wie einen ganz gewöhnlichen Vogel fangen, indem wir eine Spur aus Brotkrumen legen, an deren Ende diese Falle steht! Wie findest du das?
Nicht schlecht, aber da der Vogel etwas größer ist, müssen auch die Krumen etwas größer sein!
Und nun verstecken wir uns in der Nähe und warten darauf, daß die Falle sich schließt – so einfach ist das! Schon haben wir den Pteranodon! Hä, hä, hä…!!

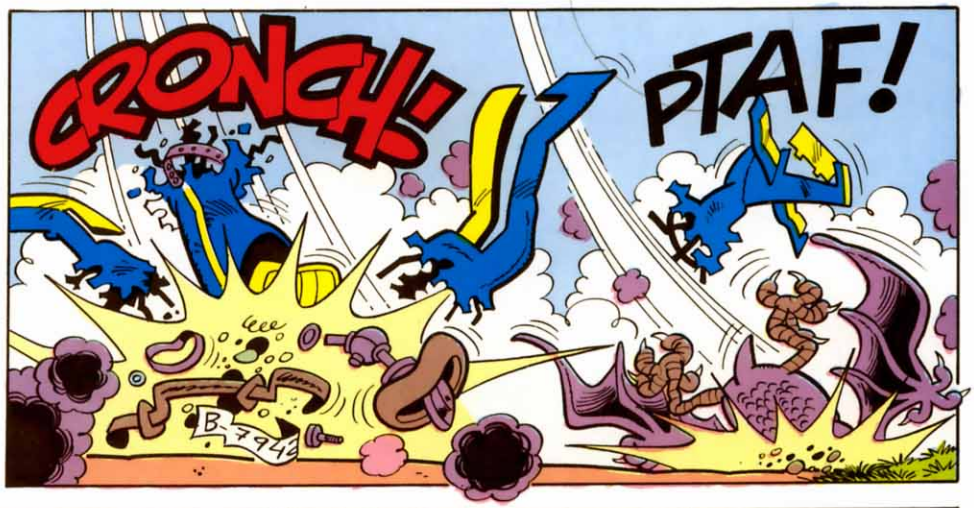

CLAP!
Die Falle hat zugeschnappt! Wir haben ihn!
Dann auf ihn! He, he!
Eine Falle, um die zu fangen, die nichts zu fressen haben, was? Hä??
GLUB!
Nein… so ist es nicht… wir…
Der Herr hält nicht viel von Erklärungen, was? Er hört sie sich nicht mal an!!
GLUMPF!
Da fliegt er, da kreist er! Jetzt haben wir ihn!
Unmöglich! So hoch reichen unsere Waffen nicht! Wir müssen ihn in eine niedrigere Flughöhe bringen, bevor wir loslegen können, Fred!
Auch kein Problem! Da drüben ist eine Hähnchenbraterei! Ich hole mir mal so einen Gummiadler…
21-A
…den wir als Köder benutzen können! Wenn er sich auf die Beute stürzt, dann mußt du natürlich sofort schießen! Bist du bereit, Jeff?
JA!
GRRRNIACK!
Ah! Die Hand! Er hat dir die HAND abgebissen! Die RECHTE! Die wichtige! Die, die man zum Schneuzen benutzt, die man zum Pinkeln braucht…
WOSH!
Und alles MEINE Schuld! Weil ich nicht schnell genug reagiert habe! Weil ich meine PFLICHT vernachlässigt habe! Ich bin ein Versager, ein untreuer Freund! BUHUUU!
Nimm alles, was ich habe, als Entschädigung dafür! Meine Uhr, meine Brieftasche… Ich weiß, ich kann diesen Verlust NIE wiedergutmachen! Aber NIMM es, bitte! Mir zuliebe! (Schluchz!)
21-B


Ich stelle dir auch einen Blankoscheck aus! Du setzt die Summe ein, egal, wie hoch sie ist! Tu es bitte, mir zuliebe… Und spare nicht an den Nullen!!
SCHRICHT SLECHT RAC RIS
Das ist nicht schlecht, Jeff! Wo muß ich die Zahl denn hinschreiben?
Die Hand… AH! DIE HAND!!
Oh ja, sind ja noch alle Finger dran! Weißt du, ich hab' sie wohl vor Schreck in den Ärmel zurückgezogen, als der Monstergeier kam… Mann, bin ich froh!
ICH AUCH!
AUTSCH! Was soll denn das nun wieder? Willst du mir beweisen, daß auch bei dir noch alle fünf Finger dran sind?
Wir müssen versuchen, ihn in der Luft zu besiegen! Ich gehe zu Mister L und spreche mit ihm! Sicher gibt er uns einen Kampfbomber…
Ich möchte mal wissen, was er dir gegeben hätte. Wahrscheinlich eine fliegende Kaffeemühle. Hör mit dem Gackern auf!
PRRREPEPPEP PEP…!
22-A
Aber du wirst zugeben müssen, daß ich dieses Flugzeug perfekt beherrsche! Wir gleiten so ruhig dahin, da hast du gar nicht mehr das Gefühl, in einem Flugzeug zu sitzen…
Ich nehm' den Burschen in die Zange und werd' ihn tüchtig zwikken! Ich kneif' ihn…
ROAR!
JEFF??!
Hier bin ich, du Idiot! HIER OBEN!
Donnerwetter! Du hast ihn gefangen! Du ganz allein!??
Hör endlich mit dem Gelaber auf und tu was! Befrei mich aus seinen Krallen!!
…in die Fänge, vor Schreck läßt er dich los – und du plumpst in meinen Schoß!
CRUNCH!


Oh, oh… da hab' ich mich wohl etwas vergriffen! (Schluck!)
AH!
AAAAH!
Ich hab' dich, ich hab' dich! Ich zieh' jetzt kräftig, und dann landest du sicher in meinen Armen! Dein Höllenflug mit dem Monster hat ein Ende, Jeff!
AUMPF!
RAS!
PLAF!
Ja, aber die Landung war auch die **HÖLLE**, du Idiot! Konntest du nicht aufpassen, wo du mich hinknallst? Mußtest du mir das Zeug vom Leibe fetzen?
AUA! Beachte bitte das Schild „Den Piloten während des Fluges nicht stören, füttern oder verprügeln!"
PLONC PLONC PLONC PLONC
Gib mir die Knarre! Und dann ran an das Flugungeheuer! Ich erledige es mit einem gezielten Schuß!
Weißt du überhaupt, wohin du zielen mußt? Ich wette, der fängt die Kugel mit dem Schnabel und lacht sich tot über uns!
23-A
Da! Er nähert sich uns mit rasender Geschwindigkeit! Aber ich hab' ihn – jetzt!
BANG!
Stewardeß an Tower! Etwas Unglaubliches ist passiert! Eine Kugel hat den Piloten getroffen, und der Co-Pilot hat vor Schreck einen Herzinfarkt bekommen! Äh, was soll ich machen?
Los, gib Gas! Sieh zu, daß du Land gewinnst!
Du meinst wohl: Luft…?
BLOM
PAF
CRONCH
BADOUM
PAF
TOMB
Hoch! **HÖHER!** Er fliegt doch da oben! Wie soll ich ihn von hier unten treffen?
Und wenn ich höher steige, dann legst du noch Petrus um, was?
AAAAAAH!
ROAR!
Höher hab' ich doch gesagt, **HÖHER!** Und nicht tiefer! Und schon gar nicht im Sturzflug! **AAAAH!**
Ich kann nichts dafür, Jeff…
23-B





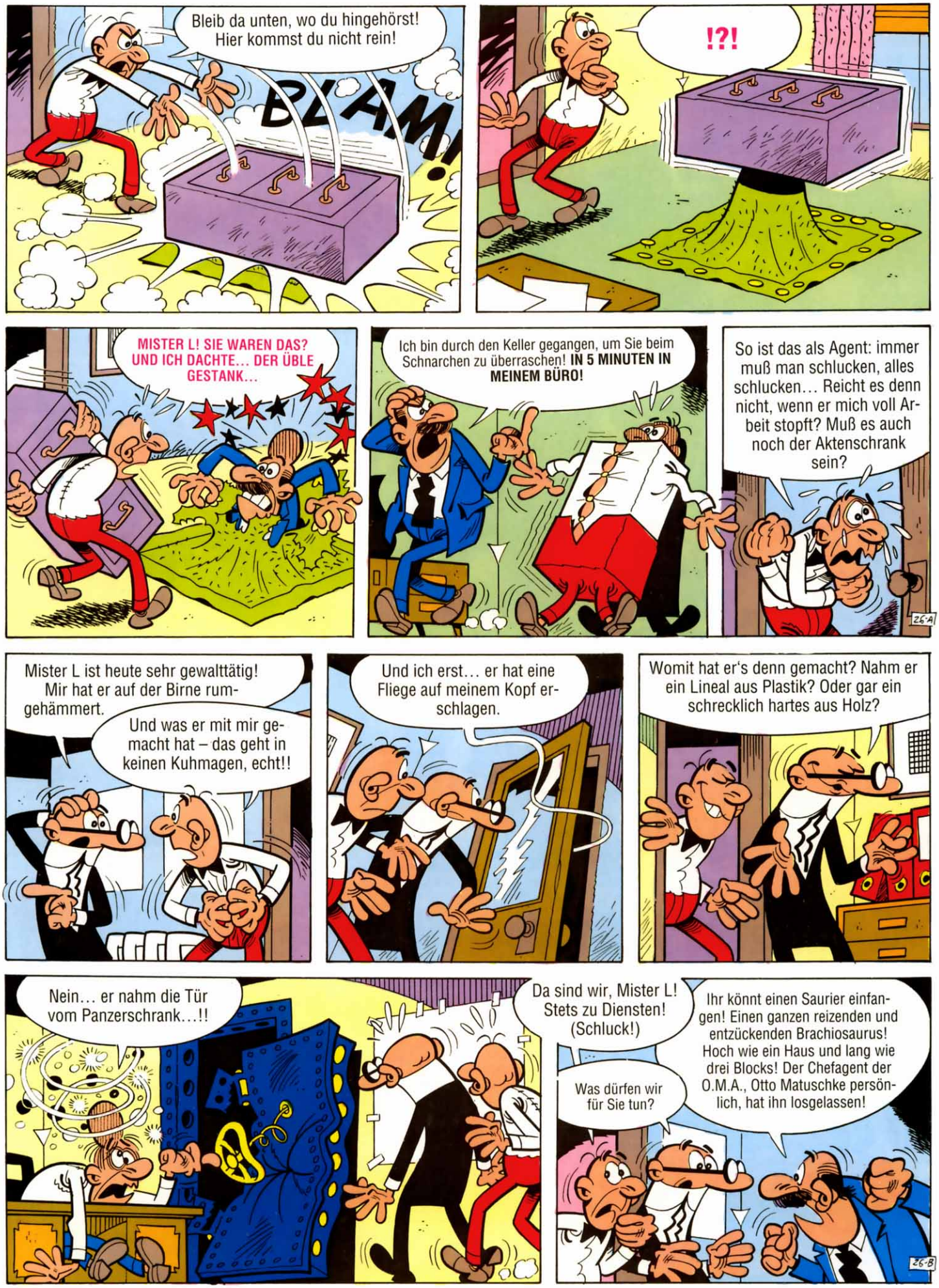


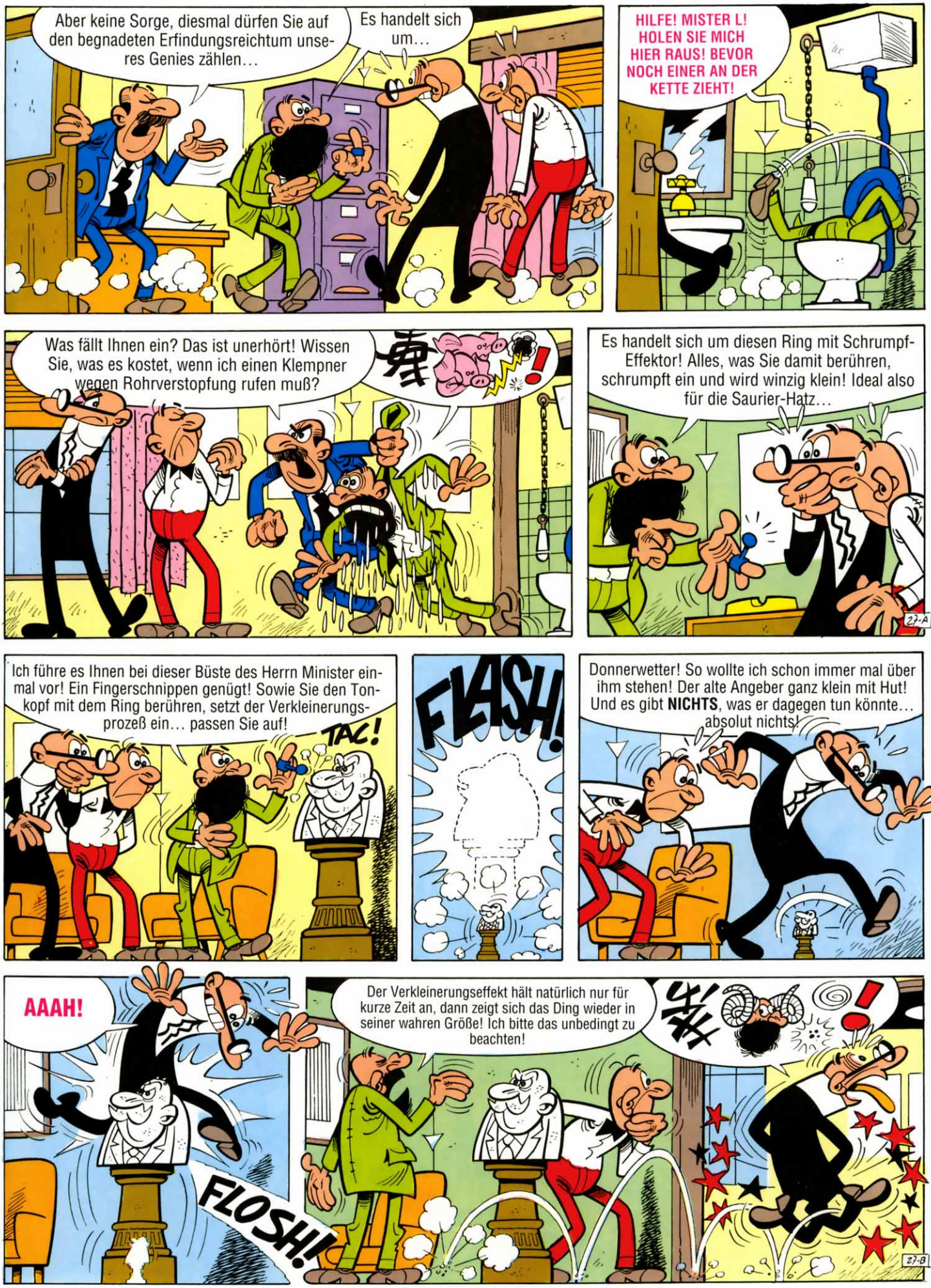
FLUGZEUGABSTURZ! SAURIER-NOTLANDUNG!

Und das Schlimmste: das neue Fahrzeug von Mister L ist wieder Schrott. Der Geheimdienstchef wurde zwar sofort ins Krankenhaus eingeliefert, doch gelang ihm gleich nach dem Verbinden die Flucht. Seltsamerweise nahm er eine Sauerstoffflasche mit. Für die Weiterbehandlung zu Hause? Kenner der Agenten-Szene vermuten anderes…




Wie Mister L mich wieder runtergemacht hat! Ganz **KLEIN** hat er mich gemacht! Einen „einfältigen Naivling" hat er mich genannt, mein Verhalten sei absolut „kindisch"!
Aber der wird sich noch wundern! Irgendwann lass' ich die Bestie raus, die in mir schlummert!
TAP TAP TAP
Aber erst schalt' ich den Fernseher ein! Jetzt ist doch Kinderprogramm mit tollen Trickfilmen…
CLIC!
Oh nein, das muß die Serie sein „Die Stunde der Monster"! Was für ein schrecklicher, furchterregender Anblick!
Mir so etwas vorzusetzen! Das soll mir der Fernseher büßen! Grrrr!
Nanu? Hätte es nicht „**KLIRR!**" machen müssen? Woher kommt das komische „**PTOF**"?
PTOF!
25-A
Von mir, wenn Sie gestatten, Sie Oberochse! Das ist mein neues Fernseh-Überwachungsgerät!
Ich hoffe, das hohle „**CLONC!**" eben hat Ihnen mehr zugesagt! Ich erwarte Sie in **5 MINUTEN** in meinem Büro!
Seit Sie die Falltür ausgebaut haben, um sie knallrot zu lackieren, damit nicht jeder drauftritt und reinfällt, steigt ein übler Geruch aus dem Keller…
Ich werde ein Stück Teppich drübernageln! In so einem Gestank kann man ja nicht arbeiten!
Potzblitz! Die Luft steigt ja immer noch auf! Der Gestank nimmt richtig Formen an…
25-B


Bleib da unten, wo du hingehörst! Hier kommst du nicht rein!
BLAM!
!?!
MISTER L! SIE WAREN DAS? UND ICH DACHTE... DER ÜBLE GESTANK...
Ich bin durch den Keller gegangen, um Sie beim Schnarchen zu überraschen! IN 5 MINUTEN IN MEINEM BÜRO!
So ist das als Agent: immer muß man schlucken, alles schlucken... Reicht es denn nicht, wenn er mich voll Arbeit stopft? Muß es auch noch der Aktenschrank sein?
26-A
Mister L ist heute sehr gewalttätig! Mir hat er auf der Birne rumgehämmert.
Und was er mit mir gemacht hat – das geht in keinen Kuhmagen, echt!!
Und ich erst... er hat eine Fliege auf meinem Kopf erschlagen.
Womit hat er's denn gemacht? Nahm er ein Lineal aus Plastik? Oder gar ein schrecklich hartes aus Holz?
Nein... er nahm die Tür vom Panzerschrank...!!
Da sind wir, Mister L! Stets zu Diensten! (Schluck!)
Was dürfen wir für Sie tun?
Ihr könnt einen Saurier einfangen! Einen ganzen reizenden und entzückenden Brachiosaurus! Hoch wie ein Haus und lang wie drei Blocks! Der Chefagent der O.M.A., Otto Matuschke persönlich, hat ihn losgelassen!
26-B


Aber keine Sorge, diesmal dürfen Sie auf den begnadeten Erfindungsreichtum unseres Genies zählen…
Es handelt sich um…
HILFE! MISTER L! HOLEN SIE MICH HIER RAUS! BEVOR NOCH EINER AN DER KETTE ZIEHT!
Was fällt Ihnen ein? Das ist unerhört! Wissen Sie, was es kostet, wenn ich einen Klempner wegen Rohrverstopfung rufen muß?
Es handelt sich um diesen Ring mit Schrumpf-Effektor! Alles, was Sie damit berühren, schrumpft ein und wird winzig klein! Ideal also für die Saurier-Hatz…
27-A
Ich führe es Ihnen bei dieser Büste des Herrn Minister einmal vor! Ein Fingerschnippen genügt! Sowie Sie den Tonkopf mit dem Ring berühren, setzt der Verkleinerungsprozeß ein… passen Sie auf!
TAC!
FLASH!
Donnerwetter! So wollte ich schon immer mal über ihm stehen! Der alte Angeber ganz klein mit Hut! Und es gibt **NICHTS**, was er dagegen tun könnte… absolut nichts!
AAAH!
FLOSH!
Der Verkleinerungseffekt hält natürlich nur für kurze Zeit an, dann zeigt sich das Ding wieder in seiner wahren Größe! Ich bitte das unbedingt zu beachten!
27-B


MISTER L! HIIIIILFE! SIE HABEN ES SCHON WIEDER GETAN! (GLUCK! BLUBBER!) ICH WILL HIER RAUUUS!
Nun reicht es aber! Nehmen Sie Ihre Ringe und verschwinden Sie!
Nutzen Sie den Verkleinerungseffekt und treten Sie blitzschnell zu, wenn der Saurier die Größe einer Briefmarke erreicht hat! Ich wünsche Waidmannsheil und viel Glück!
Danke, Mister L, ich weiß, daß Sie es von Herzen meinen! Danke für die Wünsche!
AH!
Sehen Sie, was Sie da gemacht haben, Sie Idiot?
FLASH!
Mister L, ich bring' die Walze, die Sie für den Vorgarten in Hinterhaus… Mister L, wo sind Sie denn? Mister L, huhuu…
CHAF!
FLOSH!
AH!
Du bist aber auch wirklich der größte Esel im Hauptquartier, Fred! Du mußt schon aufpassen, wenn du jemand die Hand gibst!
JAAAAH!
Kann mir mal jemand erklären, was hier eigentlich los ist und warum wir weglaufen?
Mann, da sind ja **CLEVER & SMART!** Mensch, euch Jungs hab' ich ja 'ne Ewigkeit nicht mehr gesehen…


Kollege Kloppmann! Mensch, du hast dich ja gar nicht verändert! Immer noch ein Riese von Statur…
TAP
TAP
TAP
FLASH!
Aus dem Weg! Oder setzen Sie sich auf den Schrank! Ich will hier jetzt staubsaugen! Himmel, wie mir das ewige Gesauge stinkt!
DJJAOIII


Nun beruhig dich wieder, Jeff! Du nimmst eine Klobürste und einen WC-Reiniger, und schon bist du wieder sauber und hygienisch einwandfrei!!
Jeff, Jeff, da ist er, der Brachiodingsda… Er steht direkt vor der Tür des **HAPPY HOTELS!**
Und… ist er wirklich so groß?
Nun, er hatte den Kopf am rechten Türpfosten, und der Schwanz endete am linken Türpfosten…
Ha, ha! Dann ist er ja klein und mickrig! Den putzen wir weg!
Dazu brauch' ich nicht mal den Ring! Da schlag' ich kurz drauf und fertig!
Wenn du dich da nur nicht täuschst…
Ich sagte dir ja, der Kopf ist rechts vom Türpfosten und der Schwanz links… wenn er einmal um das Haus herumgeht.
HAPPY HOTEL
Sesam-Straße
30-A
OUUUUUUNG!
Lenk ihn ab! Tu was! Hilfe!
Frag doch Ford, die „tuuuun" was! Aber im Ernst, Jeff, was soll ich machen außer **VORAUSFLIEGEN** und dir den Fluchtweg zeigen?
Ach, wie entzückend, die Natur hält Einzug in die Stadt! Eine Eidechse wieselt übers Pflaster, groß und wohlgenährt. Was sie wohl frißt?
Schnell, verstecken wir uns hinter dem Laster! Da sieht er uns vielleicht nicht!
Ja, gut!
Aber was machst du denn da, du Blödmann! Du berührst ja den Laster mit dem Schrumpfring! Finger weg! Laß das!
Aber ich hab' doch gar nichts gemacht…
CLIC!
30-B


AH!
UH?
AUUUUUUUH!
FLASH!


OUUNGJ!
Warte auf mich, du feige Henne! Laß mich nicht allein!
Klar, warte ich auf dich, Jeff! Gleich hinter der Chinesischen Mauer! Aber beeil dich ein bißchen!


Und Sie können den ganzen Bauschutt auf einmal laden?
Klar, Chef, ich hab' 'nen Riesenlaster! Gucken Sie mal, so hoch sind allein die Reifen! Den müssen Sie sich mal ansehen!
BAU


AH!
Ich hasse Komiker, die sich für witzig halten! Nehmen Sie Ihr Spielzeug und hauen Sie ab, Mann!


OUARGH!
AAAAAH!
31-A


ROUUUNGFLNIAM!
Halt aus, Jeff! Sofort verkleinere ich ihn!
Nein, warte, bis er den Kopf runternimmt! Nicht so eilig! WAR...


...te!
FLASH!

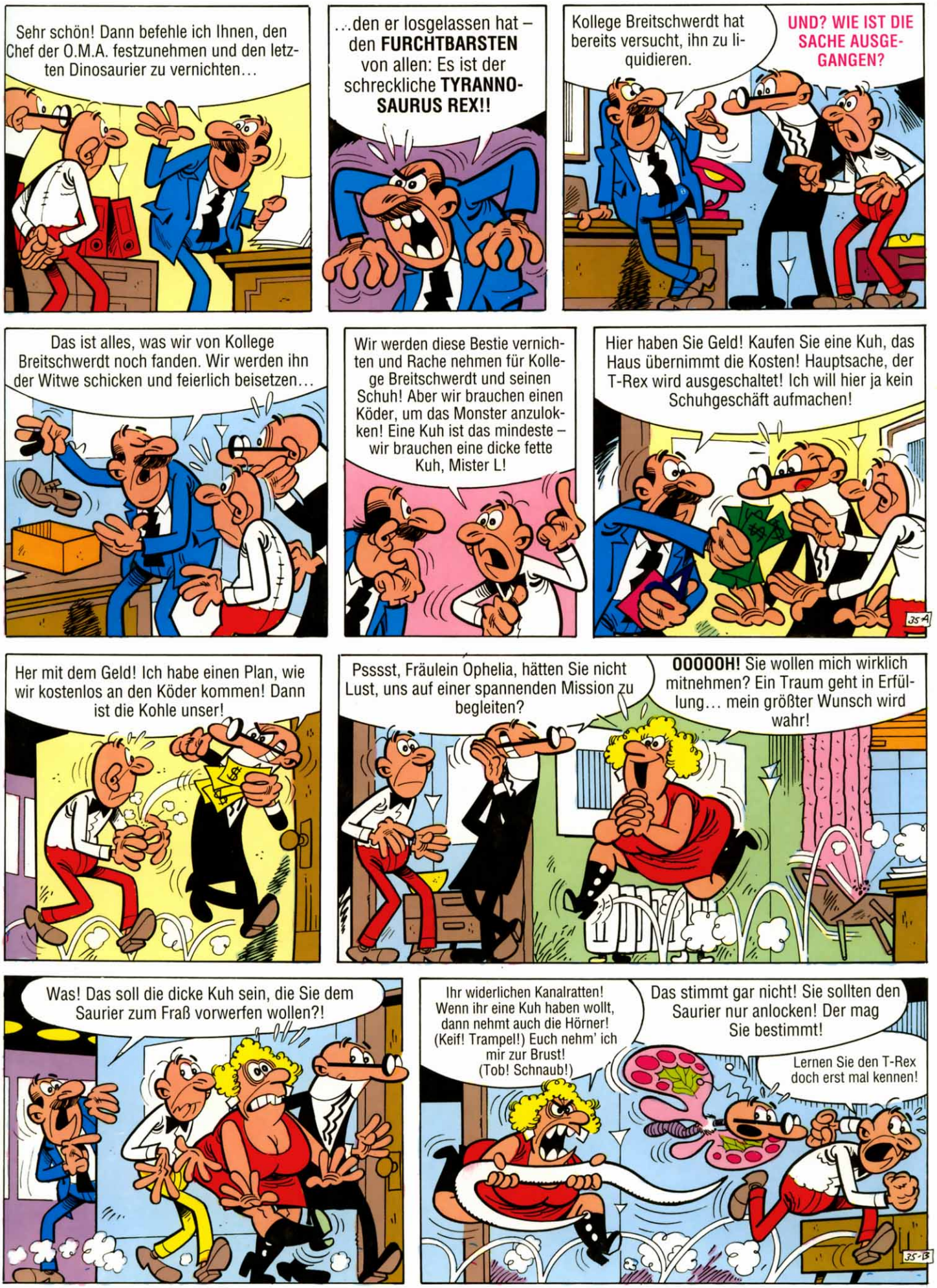

!AAAAAAH!
PTAF!


Was für ein Schlag! Wie niederschmetternd! ORKH!
Vorsicht! Er ist noch unter dir, Jeff!
31-B


Himmel, er ist wieder gewachsen! Warum hast du ihn denn nicht zertreten, Fred?
FLOSH!
Weil du im Weg lagst, ist doch logisch! Und nun sieh zu, daß du runterkommst, Jeff!
UAAAAAAH!
CRANCH!
Ist das der heilige Christopherus?
Wieder ein neuer Wagen, der dritte nun schon! Heiliger St. Christopherus, Schutzpatron der Autofahrer, komm herab und schütze mich und mein neues Au…
32-A
Hab' ich dich wieder kleingekriegt, was? Ha! Und nun mache ich dir den Garaus! Grrr…
NEIN! Es ist **NICHT** der heilige Christopherus! Es ist der schusselige **SMART!** Der Zerstörer von Windschutzscheiben und… **AAAAAH!** Jetzt werde ich auch noch bombardiert! **AAAH!** Es geht wieder los…!
CRONCH!
CHAF!
Ogottogott, Jeff hat ihm die Sicht genommen, und er ist voll gegen die Mauer gecrasht! Oh nein, der ganze Wagen fällt auseinander… jetzt bläst sich auch der Airbag auf – und platzt!
TROMP
TCHLANC!
CRENCH!
BADOUM!
PAF!
An der Windschutzscheibe kleben wie Fliegendreck! Ihnen werde ich's zeigen, Sie Miststück! Sie klatsch' ich in Grund und Boden!
Aber ich hab' doch alles schon dem Doktor und den Schwestern erzählt, wie es passiert ist! **HILFE!** Fred, wo steckst du?
Ich halt' mich da lieber raus. Ein Sündenbock genügt doch. Was braucht er zwei? (Schluck!)
Km 17
32-B

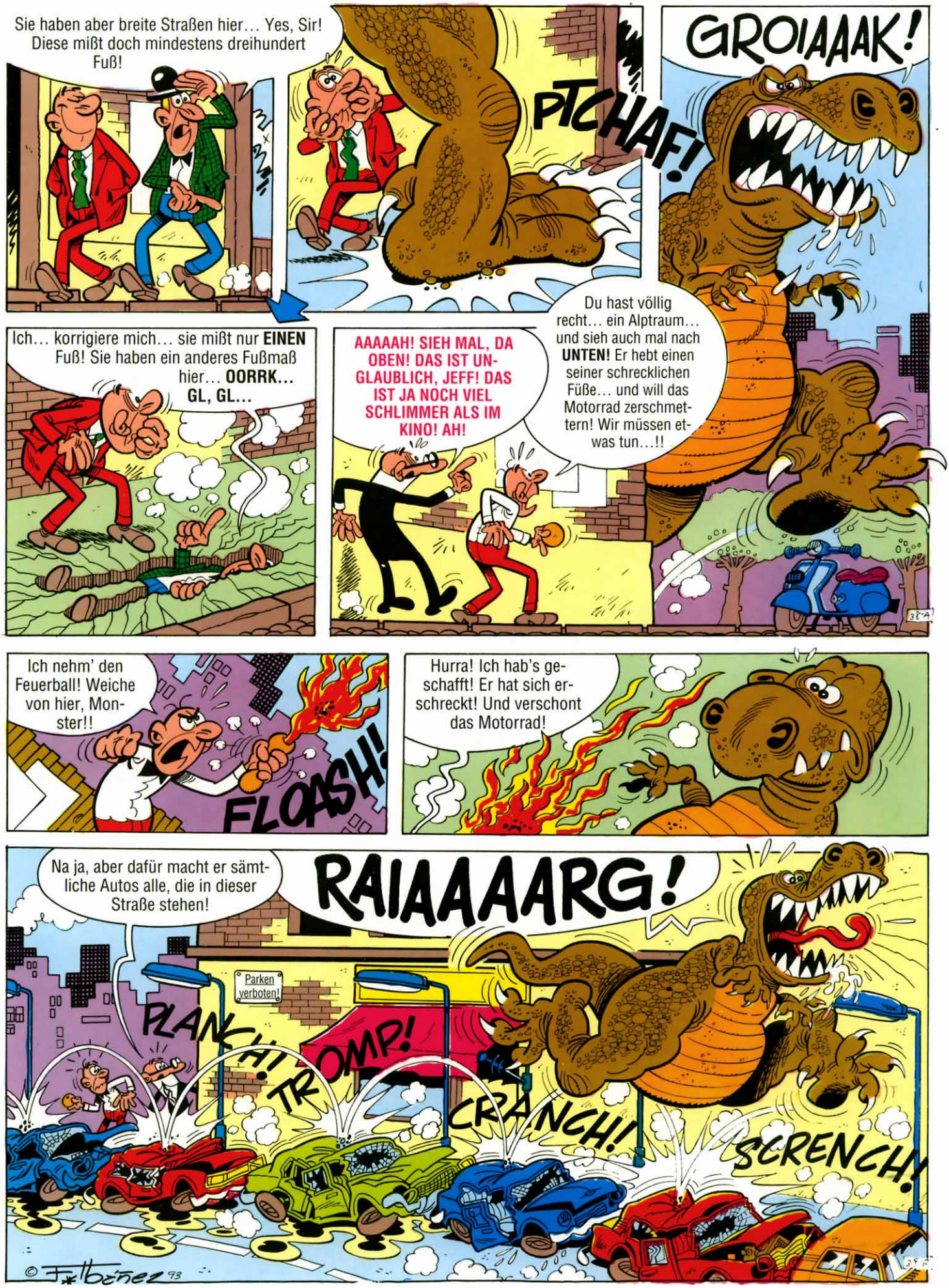

Soll ich sie Ihnen putzen?
Nein danke, nicht nötig! Jeden Morgen nach dem Frühstück schneuze ich mich ausgiebig, und das reicht für den Tag!
Sehr komisch! Ich wollte wissen, ob ich Ihnen die Schuhe putzen soll!
Ach! Warum haben Sie das nicht gleich gesagt?
Bekomme ich Mengenrabatt? Weil es ja zwei sind?
Sie sind wirklich urkomisch!
ARG!
DJIIIIIII...!
Jetzt habe ich aber die Nase voll von Ihren Scherzen! Soll ich auch mal witzig werden?
Nein, nein, lieber nicht!
HIER SPRICHT MISTER L! KOMMEN SIE SOFORT IN MEIN BÜRO! BENUTZEN SIE EINGANG P-2! UND ACHTEN SIE AUF DISKRETION! ENDE!
33-A
So, gefrühstückt habe ich! Und jetzt mal wieder an die Arbeit...
CLAP!
Himmel, der Hund vom Nachbarn! Ein echter Kampfhund! Ich glaube, er hat schon in Korea mitgekämpft!
GRRRRR...
Ich muß mich ganz ruhig verhalten, nur so habe ich eine Überlebenschance! Vielleicht geht er dann weiter und frißt heute einen anderen! (Schluck!)
Schnüffel, schnüffel, sniff...
AING!
DJIIIIIIIII...!
NEIIIIIN!
ARGN GROARRR NIAAM GRRRRNIAMMM GROF GLOUF!
NEIIIIN! AUUU! AAAAAH! HIIIIIIIILFE!
Du meine Güte, was für ein Gemetzel!
HIER SPRICHT MISTER L! WARUM ANTWORTEN SIE NICHT? SIE SOLLEN SOFORT HERKOMMEN UND GEHEIMEINGANG P-2 BENUTZEN! KOMMEN SIE IN DIE SCHUHE, MANN! TEMPO! DALLI!
33-B

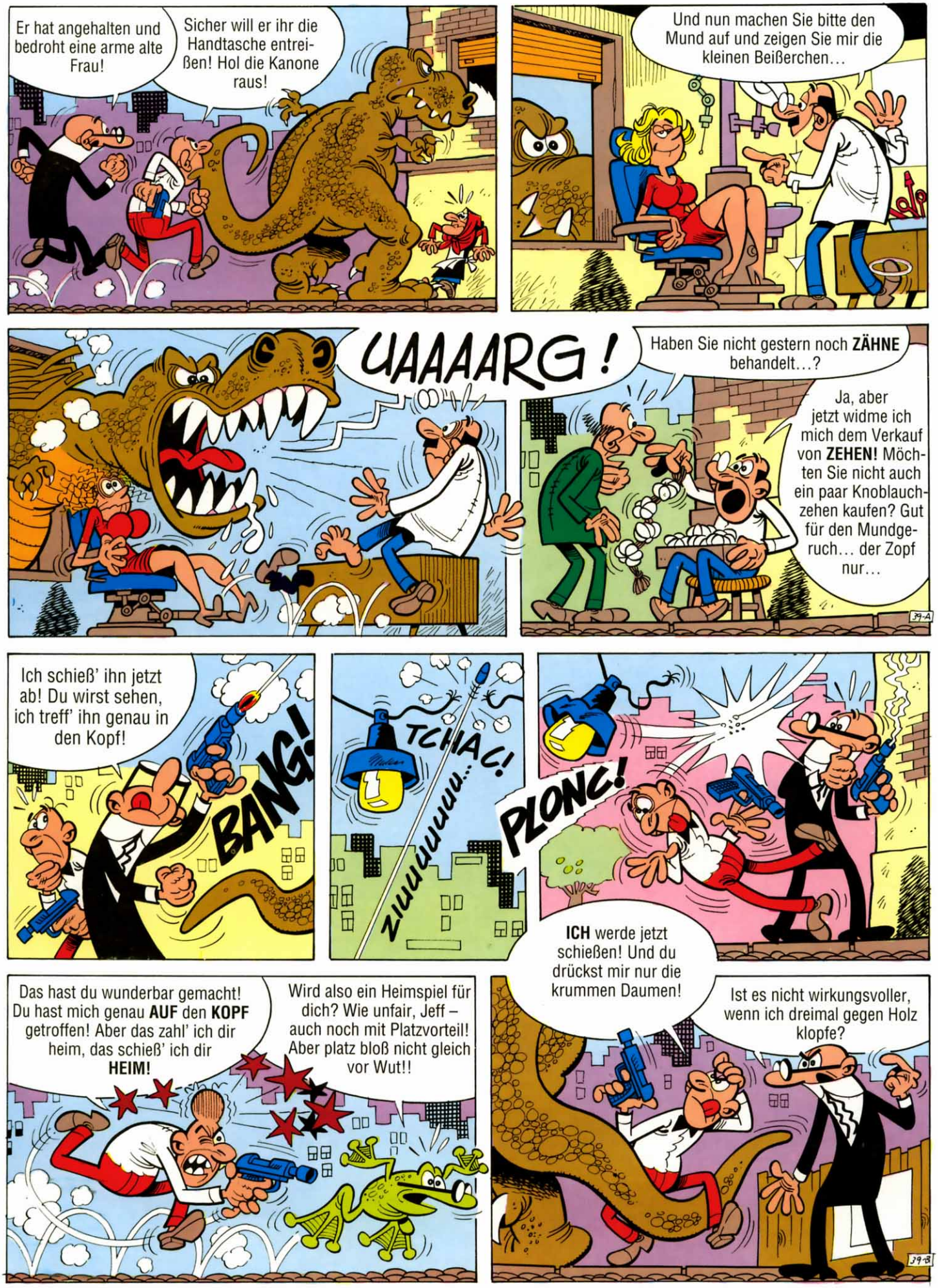

…bohrte sich die Antenne dem Schuhputzer in die Nase!
Bei mir stach sie Killroy, dem Hund der Nachbarn, ins Maul! Da wurde Killroy sehr böse…
Da ist der Geheimeingang des Tages, Fred: P-2!
TOUT PWOUUUT PFOOO
34-A
?!
Ich hab's Jeff schon erzählt: Der Schuhputzer war gerade beim Putzen, als die Schuhantenne hochging und ihm genau in die…
Und bei mir stach sie einem Kampfhund in die Lefzen! Da wurde er sehr böse und –
Das ist doch alles gar nichts! Bei mir ging sie hoch, als ich gerade dabei war, mich anzuziehen…
Da warst du ja wenigstens allein! Da bestand keine Gefahr für Leib und Leben!
So? Meint ihr? Ich war aber gerade dabei, mir die Schuhe zuzubinden, ihr Schlaumeier!
Da sind wir, Eure Exzellenz…
…und warten untertänigst auf Befehle!
34-B


Sehr schön! Dann befehle ich Ihnen, den Chef der O.M.A. festzunehmen und den letzten Dinosaurier zu vernichten…
…den er losgelassen hat – den **FURCHTBARSTEN** von allen: Es ist der schreckliche **TYRANNOSAURUS REX!!**
Kollege Breitschwerdt hat bereits versucht, ihn zu liquidieren.
UND? WIE IST DIE SACHE AUSGEGANGEN?
Das ist alles, was wir von Kollege Breitschwerdt noch fanden. Wir werden ihn der Witwe schicken und feierlich beisetzen…
Wir werden diese Bestie vernichten und Rache nehmen für Kollege Breitschwerdt und seinen Schuh! Aber wir brauchen einen Köder, um das Monster anzulocken! Eine Kuh ist das mindeste – wir brauchen eine dicke fette Kuh, Mister L!
Hier haben Sie Geld! Kaufen Sie eine Kuh, das Haus übernimmt die Kosten! Hauptsache, der T-Rex wird ausgeschaltet! Ich will hier ja kein Schuhgeschäft aufmachen!
35-A
Her mit dem Geld! Ich habe einen Plan, wie wir kostenlos an den Köder kommen! Dann ist die Kohle unser!
Pssst, Fräulein Ophelia, hätten Sie nicht Lust, uns auf einer spannenden Mission zu begleiten?
OOOOOH! Sie wollen mich wirklich mitnehmen? Ein Traum geht in Erfüllung… mein größter Wunsch wird wahr!
Was! Das soll die dicke Kuh sein, die Sie dem Saurier zum Fraß vorwerfen wollen?!
Ihr widerlichen Kanalratten! Wenn ihr eine Kuh haben wollt, dann nehmt auch die Hörner! (Keif! Trampel!) Euch nehm' ich mir zur Brust! (Tob! Schnaub!)
Das stimmt gar nicht! Sie sollten den Saurier nur anlocken! Der mag Sie bestimmt!
Lernen Sie den T-Rex doch erst mal kennen!
35-B


STOP! Warten Sie mal einen Moment. Ich habe gerade erfahren, daß Dr. Bakterius bahnbrechende Erfindungen zur Saurierjagd ge…
…macht hat, und Sie werden den Doktor sofort wieder unter dem Tresor rausholen! Das ist ein **BEFEHL!**
Nun, Sie wissen ja, daß Tiere sich vor dem Feuer fürchten. Bei Sauriern ist das nicht anders. Deshalb habe ich, für den Fall, daß Sie in eine brenzlige Situation kommen…
…diesen Ball für Sie erfunden! Es ist ein sogenannter „Feuerball". Sie müssen ihn nur zusammendrücken, schon schießt eine Flamme hervor, die den feurigen Saurier in die Flucht jagt!
Aber probieren Sie's selbst aus. Oder haben Sie mit dem Knutschen von Bällen keinerlei Erfahrung, Mister Clever?
Wie darf ich denn diese Anspielung verstehen?
36-A
AUMPF!
Sie müssen natürlich darauf achten, wohin die Mündungsöffnung zeigt, Mr. Clever!
FLOASH!
HIIIIILFE! TUN SIE DAS NICHT! ICH BIN DOCH KEIN BRATHAHN! AAAAH!
NEHMEN SIE SOFORT DR. BAKTERIUS VOM GRILL, KÜHLEN SIE IHR TEMPERAMENT UND FANGEN SIE DEN RAUBSAURIER, VERDAMMT!!
Ich behalte das Bällchen. Bei deinen Grabbelfingern, da weiß man ja nie, Jeff…
FRED! Ich hab' gehört, man hat dich mit der Liquidation des Tyrannosaurus Rex beauftragt?
Laß dich ein letztes Mal umarmen, mein Freund, und dich an meine Brust drücken! Ich werde brennen vor Ungeduld, bis ich erfahren habe, wie diese Mission ausgegangen ist…
36-B


FLOASH!
…und du wirst **BRENNEN** wie Zunder, bevor du den Rex auch nur gesichtet hast, du glatzköpfiger Feuerteufel, du! **GRFTJX!**
Und das war mal mein Freund? Dieser schreckliche Hitzkopf mit der Lötlampe? Unfaßbar!!
Gib mir den Ball! Du richtest damit nur Brandschaden an!
Nein! Ich hab' die bessere Feuerversicherung, Jeff!
Und was nützt es dir, wenn der Ball einfach davonhüpft, Blödmann?
Deine Schuld, Jeff! Halt dich zurück! Das ist kein einfaches Ballspiel, du spielst mit dem **FEUER!**
Egal, ich muß den Ball erwischen! Verdammt, die Straße wird abschüssig… Mal sehen, ob ich ihn noch mit dem Fuß stoppen kann!!
Da staunst du, was? Das ist ein Spitzenschuh! 300 Mark hab' ich dafür gelöhnt!
Für jeden einzelnen…?
Und ich **HAB'** ihn erwischt! **OH!!**
AH!
FLOASH!
600 Mark zum Teufel! Sie Wahnsinniger!!
Na ja, lieber ein Satz heißer Füße als ein Satz heißer Ohren, ja?
Die können Sie jetzt bekommen!
BLAF! BLAF!
Dazu ein Paar blauer Augen!
Oh, wie kokett von dir! Du trägst jetzt Lidschatten? Aber woher kommen die Augenringe? Zuviel gesumpft in letzter Zeit?
Blödmann, Idiot! Dir mach' ich die Hölle heiß! Auch ohne Feuerball! Scher dich zum Teufel, du Spinner!
Aber Jeff, wo ich doch so ein cooler Typ bin! Und stets **EISKALT!!**


Sie haben aber breite Straßen hier… Yes, Sir! Diese mißt doch mindestens dreihundert Fuß!
PTCHAF!
GROIAAAK!
Ich… korrigiere mich… sie mißt nur **EINEN** Fuß! Sie haben ein anderes Fußmaß hier… **OORRK… GL, GL…**
AAAAAH! SIEH MAL, DA OBEN! DAS IST UNGLAUBLICH, JEFF! DAS IST JA NOCH VIEL SCHLIMMER ALS IM KINO! AH!
Du hast völlig recht… ein Alptraum… und sieh auch mal nach **UNTEN!** Er hebt einen seiner schrecklichen Füße… und will das Motorrad zerschmettern! Wir müssen etwas tun…!!
Ich nehm' den Feuerball! Weiche von hier, Monster!!
FLOASH!
Hurra! Ich hab's geschafft! Er hat sich erschreckt! Und verschont das Motorrad!
Na ja, aber dafür macht er sämtliche Autos alle, die in dieser Straße stehen!
RAIAAAARG!
Parken verboten!
PLANCH!
TROMP!
CRANCH!
SCRENCH!
© Fuchs 93


Er hat angehalten und bedroht eine arme alte Frau!
Sicher will er ihr die Handtasche entreißen! Hol die Kanone raus!
Und nun machen Sie bitte den Mund auf und zeigen Sie mir die kleinen Beißerchen…
UAAAARG!
Haben Sie nicht gestern noch **ZÄHNE** behandelt…?
Ja, aber jetzt widme ich mich dem Verkauf von **ZEHEN!** Möchten Sie nicht auch ein paar Knoblauchzehen kaufen? Gut für den Mundgeruch… der Zopf nur…
39-A
Ich schieß' ihn jetzt ab! Du wirst sehen, ich treff' ihn genau in den Kopf!
BANG!
TCHAC!
ZUUUUUUU…
PLONC!
ICH werde jetzt schießen! Und du drückst mir nur die krummen Daumen!
Das hast du wunderbar gemacht! Du hast mich genau **AUF** den **KOPF** getroffen! Aber das zahl' ich dir heim, das schieß' ich dir **HEIM!**
Wird also ein Heimspiel für dich? Wie unfair, Jeff – auch noch mit Platzvorteil! Aber platz bloß nicht gleich vor Wut!!
Ist es nicht wirkungsvoller, wenn ich dreimal gegen Holz klopfe?
39-B


Ich hab' ihn voll drauf! Gleich kommt er runter wie ein gefällter Baum!
BANG!
WHAM!
DJJAOOOOO
CRAS!
Das haben wir gern, Polizei-Hubschrauber abschießen, du Terrorist! Was hat man dir dafür gezahlt, Halunke?!!
Tja, Jeff, so ist das nun mal: Wohin man zielt, das trifft man auch!
BANG BANG
BANG BANG
Gib mir lieber Rückendeckung, elender Wurm!
Ein Glück, daß wir ihn abgehängt haben, was, Jeff?
Ja, aber jetzt haben wir die Spur des Sauriers verloren! Wir müssen ihn wieder suchen!
Oh, mein armer Leo! Man hat dich in Grund und Boden gestampft! Wie schrecklich! (Schluchz!)
Wer hat das getan?
Ein Monstrum, so groß wie ein Kirchturm! Es setzte einen Fuß, so groß wie ein Kleinwagen, auf meinen armen Leo… und er versank im Asphalt der Straße! BUUHUUUUU!
Na ja, das ist schlimm, aber nehmen Sie's nicht schwer, gute Frau! Es war nur ein Papagei, den Sie in jedem Zoogeschäft…
Nur ein **PAPAGEI?** Das ist mein Ehemann **LEOPOLD!** Und er hatte den Papagei, dieses krächzende Miststück, auf der Schulter! Er steckt ganz tief da **UNTEN!!**
Dann kann der T-Rex nicht weit sein! Sehen wir uns mal um!
Mein neues Hundchen ist ganz reizend! Es freut sich immer so sehr, wenn ich nach Hause komme! Dann steht es schwanzwedelnd vor der Tür… Na, du wirst es ja gleich sehen!

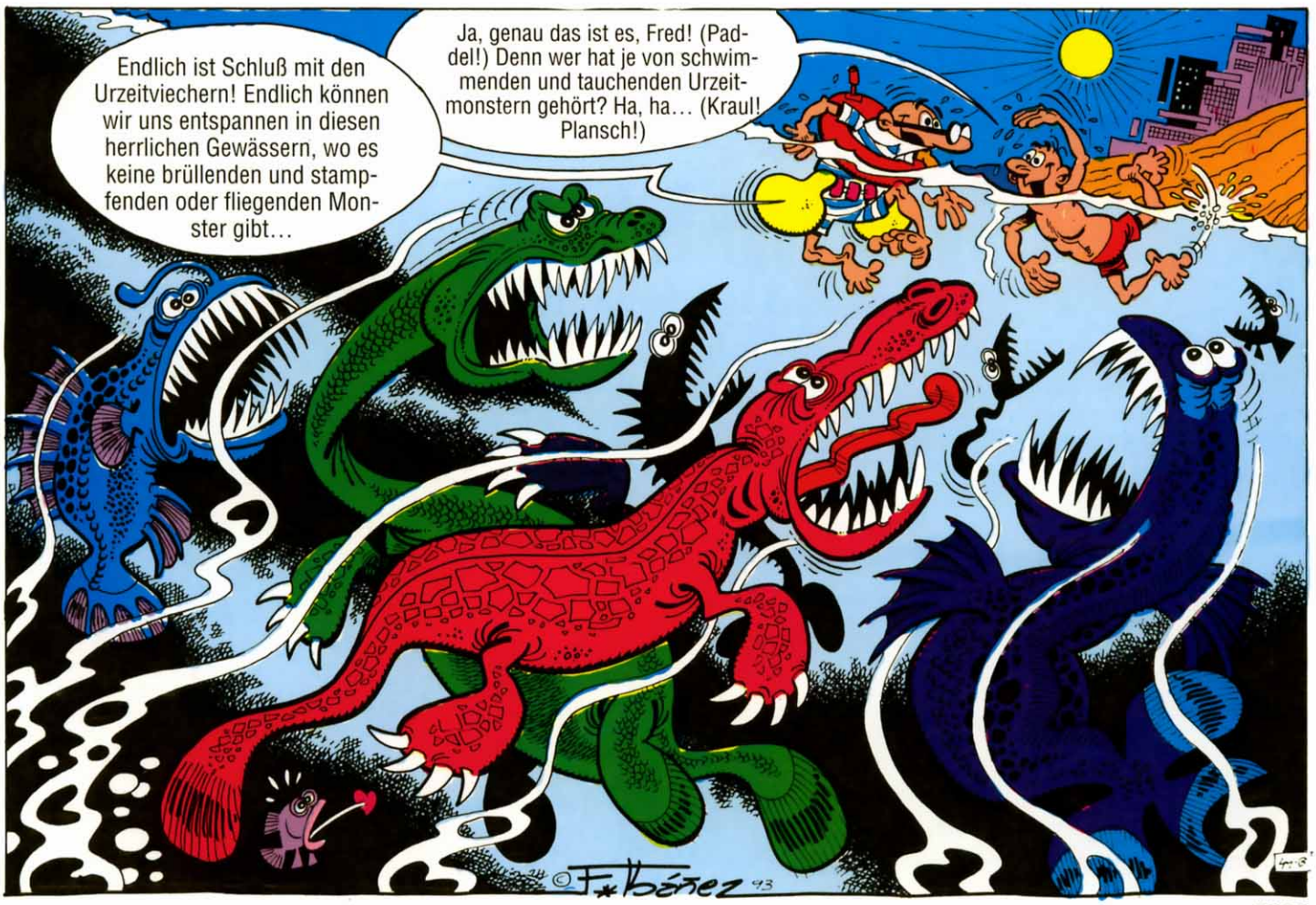

GRAORRR!
AH!
NIAIII


Warum hast du meinen paläontologischen Vortrag nicht unterbrochen und gesagt, was Sache ist?
Er war so furchtbar interessant, Jeff, und außerdem hab' ich's ja versucht!!
Himmel! Da ist ein Abgrund!!
Und wenn wir ihn da runterstürzen lassen, Jeff?
Genau! Das ist es! Wir werfen einfach etwas runter, was er gerne frißt! Dann springt er hinterher und – **AUS!!**
JA!
Er kommt näher, ich höre sein Trampeln! Schnell, wirf etwas runter, das er gerne frißt!!
MACH' ICH!!
HOP!
UUUAAAAAAH!
43-A
OUAAAAAARG!
MMMM


Hier kommt es, Jeff!
UAAAAH!
TROMP!
BOM!
BADABOUM
PAF!
CRONCH!
Das kommt dich teuer zu stehen, du Esel!!
Was ist mit dem Tyrannosaurus? Ist er erledigt, Jeff?


Ja! Er ist so hinüber, wie auch du es gleich sein wirst, du alter Mistbock!
Du sollst doch nicht so schwer tragen, Jeff! Hat dir das der Rückenarzt nicht immer wieder gesagt?


...beglückwünsche ich ganz besonders **SIE,** Mister **CLEVER,** daß Sie unsere Stadt von dem Tyrannen... ich meine, dem **TYRANNOSAURUS REX,** befreit haben! Zur Belohnung bekommen Sie beide **ZWEI** Wochen Urlaub am Strand von Acapul... na ja, oder an einem anderen Strand meiner Wahl!
Das ist doch 'ne dolle Sache, was, Jeff?
44A


Endlich ist Schluß mit den Urzeitviechern! Endlich können wir uns entspannen in diesen herrlichen Gewässern, wo es keine brüllenden und stampfenden oder fliegenden Monster gibt...
Ja, genau das ist es, Fred! (Paddel!) Denn wer hat je von schwimmenden und tauchenden Urzeitmonstern gehört? Ha, ha... (Kraul! Plansch!)
©F. Ibáñez 93

ENDE